

Inhalt

Der Landeswahlleiter

Ersatz von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses von Berlin
und der Bezirksverordnetenversammlungen. 1005

Bekanntmachung über die **Reihenfolge der Wahlvorschläge
für die Europawahl** am 9. Juni 2024 in Berlin 1007

Der Landeswahlleiter und die Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf **Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für
die Wahl zum Europäischen Parlament** am 9. Juni 2024 1008

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Anordnung über die Zuständigkeit für die Entscheidung über die
Festsetzung einer **Leistungsstufe** und über die Festsetzung
des **Verbleibens in der bisherigen Stufe** sowie Anordnung
über die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Festsetzung
einer **Leistungsprämie oder einer Leistungszulage** 1012

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Änderung der **Kreiswahlleitung für den Bezirk Tempelhof-
Schöneberg für die Europawahl** am 9. Juni 2024 1012

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Vollzug der **Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)**. 1013

Anpassung der **Gebühren der Sonderabfallgesellschaft
Brandenburg/Berlin mbH** 1014

Baukammer Berlin

Öffentliche Bestellung 1015

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif)
- Gültig ab 1. Juli 2024 - 1015

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Änderung der Ausbildungsregelung über die **Berufsausbildung zum Fahrzeugpfleger/zur Fahrzeugpflegerin** 1018

Polizei Berlin

Sichergestelltes Fahrrad ohne bekannten Eigentümer/-in, Aufruf zur Abholung 1019

Rechtsanwaltskammer Berlin

Änderung der **Wahlordnung** 1019

Bezirksämter 1027

Stellenausschreibungen 1033

Öffentliche Ausschreibungen 1063

Gerichte 1067

Nicht amtlicher Teil 1068

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Der Landeswahlleiter

Ersatz von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses von Berlin und der Bezirksverordnetenversammlungen

Bekanntmachung vom 17. April 2024

LWA 2

Telefon: 90223-1800, intern 9223-1800

I.

In der Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses von Berlin auf Grund der Wahlen am 12. Februar 2023 sind in der Zeit **vom 1. Januar bis 31. März 2024** keine Veränderungen eingetreten.*

II.

In der Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlungen auf Grund der Wahlen am 12. Februar 2023 sind in der Zeit vom **1. Januar bis 31. März 2024** folgende Veränderungen eingetreten:*

(siehe Anlage auf der Folgeseite)

Ausgeschieden sind			Nachgerückt sind					
Name	Vorname(n)	Geburtsjahr/ Geburtsort	Name	Vorname(n)	Geburtsjahr/ Geburtsort	Erlerner oder (zuletzt) ausgeübter Beruf	PLZ Wohn- anschrift	Erreichbarkeits- anschrift
Bezirk Mitte – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Kroschewski	Laura	1987/ Kassel	Mihram	Johannes	1978/ Berlin	Angestellter	13357	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KV Mitte, Malplaquetstraße 7, 13347 Berlin
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Dr. Kallmann	Brigitte	1965/ Wuppertal	Marquardt	Dorothee Anna	1988, Kirchheim unter Teck	Projektmanagerin für Klimaanpassung	10969	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kommandantenstraße 80, 10117 Berlin
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Boden	Jutta	1960/ Saarlouis	Körbi	Anne- Katrín	1966/ Hellersen, jetzt Lüdenscheid	Diplom-Designerin	10715	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Windscheidstraße 16, 10627 Berlin
Bezirk Steglitz-Zehlendorf – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Siehe Amtsblattveröffentlichung vom 26. Januar 2024, Seite 170			Vasiliades	Brigit	1962/ Karlsruhe	IT - Systemtechnologin	14129	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berliner Straße 57, 14169 Berlin
Bezirk Tempelhof-Schöneberg – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Luther	Marla	1969/ Kingston (Kanada)	Hennig	Janna	1980/ Berlin	Verwaltungs- angestellte	12105	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kolonnenstraße 53, 10829 Berlin
Bezirk Neukölln – Liste Nummer 1: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)								
Draeger	Almuth	1971/ Berlin	Neudert	Maximilian	1991/ Halle/Saale	Sachbearbeiter	12045	c/o SPD-Neukölln, Hermannstraße 208, 12043 Berlin
Bezirk Neukölln – Liste Nummer 4: DIE LINKE (DIE LINKE)								
Butter	Daniela	1982/ Gehrden/ Hannover	Hüglín	Caroline	1984/ Emmendingen	Politologin	12053	DIE LINKE, Wipperstraße 6, 12055 Berlin
Bezirk Treptow-Köpenick – Liste Nummer 3: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)								
Dr. Schlaak	Claudia	1982/ Berlin	Sakrzewski	Brigitte	1951/ Gelsen- kirchen	Rentnerin	12439	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KV Treptow-Köpenick, Schnellerstraße 22, 12439 Berlin
Bezirk Marzahn-Hellersdorf – Liste Nummer 5: Alternative für Deutschland (AfD)								
Erlér	Sergej	1979/ Tscheljabinsk (Russland)	Fritsch	Patrick	2000/ Berlin	Student	12627	Böhlemer Straße 23, 12627 Berlin
Bezirk Lichtenberg – Liste Nummer 5: Alternative für Deutschland (AfD)								
Starke-Kleese	Gisela	1939/ Berlin	Rodig	Falk	1976/ Erlabrunn	Voll-Jurist	13089	AfD-Fraktion, Möllendorffstraße 6, 10367
Bezirk Reinickendorf – Liste Nummer 2: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)								
Dr. Wegner	Michael	1958/ Berlin	Lentz	Manuela	1963/ Berlin	Finanzfachwirtin	13465	CDU Reinickendorf, Oranienamm 6-10, 13469 Berlin

* Letzte Veröffentlichung siehe ABl. 2024 S. 167

Der Landeswahlleiter

**Bekanntmachung
über die Reihenfolge der Wahlvorschläge
für die Europawahl am 9. Juni 2024 in Berlin**

Bekanntmachung vom 18. April 2024

LWA 2

Telefon: 90223-1800, intern 9223-1800

Nach den Entscheidungen des Bundeswahlausschusses über die Zulassung der Liste für das Land Berlin und der gemeinsamen Listen für alle Länder gebe ich die nach § 15 Absatz 3 des Europawahlgesetzes geregelte Reihenfolge der Wahlvorschläge für den Stimmzettel des Landes Berlin bekannt (§ 37 Absatz 2 der Europawahlordnung):

Nummer	Namen der Partei oder sonstigen politischen Vereinigung	Kurzbezeichnung/ Kennwort	Art der Liste*
1	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	G
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	L
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	G
4	DIE LINKE	DIE LINKE	G
5	Alternative für Deutschland	AfD	G
6	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	G
7	Freie Demokratische Partei	FDP	G
8	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	G
9	MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit	MERA25	G
10	Volt Deutschland	Volt	G
11	Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	G
12	Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE	G
13	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	G
14	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	G
15	Aktion Partei für Tierschutz	TIERSCHUTZ hier!	G
16	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG	G
17	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung	-	G
18	Partei der Humanisten	PdH	G
19	Die Heimat	HEIMAT	G
20	Deutsche Kommunistische Partei	DKP	G
21	Menschliche Welt	MENSCHLICHE WELT	G
22	Bündnis C - Christen für Deutschland	Bündnis C	G
23	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	G
24	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP	G
25	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	ABG	G
26	Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis	G
27	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	G
28	Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	BSW	G
29	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch	DAVA	G
30	Klimaliste Deutschland	KLIMALISTE	G
31	Parlament aufmischen - Stimme der Letzen Generation	LETZTE GENERATION	G

Nummer	Namen der Partei oder sonstigen politischen Vereinigung	Kurzbezeichnung/ Kennwort	Art der Liste*
32	Partei der Vernunft	PDV	G
33	Partei des Fortschritts	PdF	G
34	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	V-Partei ³	G

* G: Gemeinsame Liste für alle Länder; L: Liste für das Land Berlin

Der Landeswahlleiter und die Kreiswahlleiterinnen
und Kreiswahlleiter

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl
zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024**

Bekanntmachung vom 22. April 2024

LWA 2

Telefon: 90223-1800, intern 9223-1800

1 - Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke werden

**von Dienstag, dem 21. Mai 2024,
bis Freitag, dem 24. Mai 2024,**

**zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 11 bis 18 Uhr
Mittwoch und Freitag von 8 bis 13 Uhr**

in den unten angegebenen Bezirkswahlämtern

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur eignen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, müssen Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis ist im automatisierten Verfahren aus dem Melderegister erstellt worden. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2 - Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit **vom 21. Mai 2024 bis zum 24. Mai 2024, spätestens am 24. Mai 2024 bis 13 Uhr**, beim Bezirkswahlamt Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3 - Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine schriftliche Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Es besteht sonst die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4 - Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahllokal im Wohnbezirk** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5 - Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
- 5.1 - in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- 5.2 - **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne eigenes Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung **bis zum 19. Mai 2024** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung **bis zum 24. Mai 2024** versäumt haben,
- b) wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bezirkswahlamtes gelangt ist.

Wahlscheine können, von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten, **bis zum 7. Juni 2024, 18 Uhr**, bei dem Bezirkswahlamt des Wohnortes persönlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, gestellt werden.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen **bis zum Tage vor der Wahl, also bis zum 8. Juni 2024, 12 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** die Berechtigung dazu nachweisen. Wahlberechtigte mit Beeinträchtigungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6 - Mit dem Wahlschein erhält jede wahlberechtigte Person

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bezirkswahlamt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl müssen die Wählerinnen und Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 7 - Rund 5 % der Wählerinnen und Wähler erhalten für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 6 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist im Wahlstatistikgesetz vorgeschrieben.

Weitere Auskünfte zur Wahl können im Landeswahlamt oder im Bezirkswahlamt erfragt werden. Zusätzlich steht im Internet unter:

www.berlin.de/wahlen

ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung.

Berlin, den 22. April 2024

Bezirkswahlamt

Adressen:

Der Landeswahlleiter für Berlin

Landeswahlamt Berlin
Klosterstraße 47
10179 Berlin
Telefon: 90223-1800
Telefax: 9028-4742
E-Mail: post@landeswahlamt.berlin.de

Bezirksamt Mitte von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Müllerstraße 146
13353 Berlin
Telefon: 9018-44555
Telefax: 9018-44588
E-Mail: wahlamt@ba-mitte.berlin.de

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Frankfurter Allee 35/37
10247 Berlin
Telefon: 90298-2410
Telefax: 90298-3263
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-fk.berlin.de

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Breite Straße 24 a-26
13187 Berlin
Telefon: 90295-2400
Telefax: 90295-2699/2560
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-pankow.berlin.de

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Hohenzollerndamm 174-177
10713 Berlin
Telefon: 9029-15021
Telefax: 9029-15029
E-Mail: wahlamt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Bezirksamt Spandau von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Carl-Schurz-Straße 2/6
13597 Berlin
Telefon: 90279-2316/2901
Telefax: 90279-2009
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-spandau.berlin.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Kirchstraße 1/3
14163 Berlin
Telefon: 90299-2190
Telefax: 90299-5004
E-Mail: wahlamt@ba-sz.berlin.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

- Bezirkswahlamt -
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin
Telefon: 90277-3040/3050
Telefax: 90277-7800
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-ts.berlin.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin
Telefon: 90239-4569
Telefax: 90239-3149
E-Mail: bezirkswahlamt@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Ostendstraße 25 (TGS)
12459 Berlin
Telefon: 90297-2743
Telefax: 90297-2030
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-tk.berlin.de

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Kurt-Weill-Gasse 7
Bürgeramt Helle-Mitte
12627 Berlin
Telefon: 90293-2880
Telefax: 90293-2895
E-Mail: bezirkswahlamt@ba-mh.berlin.de

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Egon-Erwin-Kisch-Straße 106
13059 Berlin
Telefon: 90296-4617
Telefax: 90296-7829
E-Mail: post.bezirkswahlamt@lichtenberg.berlin.de

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

- Bezirkswahlamt -
Teichstraße 65, Haus 1, 1. Obergeschoss
13407 Berlin
Telefon: 90294-4351
Telefax: 90294-2223
E-Mail: bezirkswahlamt@reinickendorf.berlin.de

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

**Anordnung über die Zuständigkeit
für die Entscheidung über die Festsetzung einer Leistungsstufe
und über die Festsetzung des Verbleibens in der bisherigen Stufe
sowie Anordnung über die Zuständigkeit für die Entscheidung
über die Festsetzung einer Leistungsprämie
oder einer Leistungszulage**

Bekanntmachung vom 12. April 2024

ASGIVA ZS B 1

Telefon: 9028-2008 oder 9028-0, intern 928-2008

I.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 der Leistungsstufenverordnung (LStVO) vom 23. April 2001 (GVBl. S. 118), die zuletzt durch Artikel XII Nummer 21 des Gesetzes vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) geändert worden ist, wird angeordnet:

Als oberste Dienstbehörde nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 des Landesbeamtengesetzes übertrage ich folgenden Einrichtungen die Entscheidungsbefugnis über die Festsetzung einer Leistungsstufe und über die Festsetzung des Verbleibens in der bisherigen Stufe:

- a) Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten,
- b) Landesamt für Gesundheit und Soziales.

II.

Auf Grund des § 5 Absatz 1 Satz 1 der Leistungsprämien- und -zulagenverordnung (LPZVO) vom 17. Juli 2001 (GVBl. S. 290), die zuletzt durch Artikel 4 § 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GVBl. S. 1479) geändert worden ist, wird angeordnet:

Als oberste Dienstbehörde nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 des Landesbeamtengesetzes übertrage ich folgenden Einrichtungen die Entscheidungsbefugnis über die Festsetzung einer Leistungsprämie oder einer Leistungszulage sowie über den Widerruf einer Leistungszulage:

- a) Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten,
- b) Landesamt für Gesundheit und Soziales.

III.

Diese Anordnungen treten am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 30. April 2029 außer Kraft.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

**Änderung der Kreiswahlleitung
für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg
für die Europawahl am 9. Juni 2024**

Bekanntmachung vom 18. April 2024

LWA 2

Telefon: 90223-1800, intern 9223-1800

Nach §§ 4 und 5 des Europawahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. 1994 I S. 423, 555, 852), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 11) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 3 und 85 der Europawahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. 1994 I S. 957), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 215) geändert worden ist, in Verbindung mit Ab-

schnitt II der Anordnung über Zuständigkeiten für die Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament vom 23. Oktober 2018 (ABl. S. 5965) hat die für Inneres zuständige Senatsverwaltung mit sofortiger Wirkung für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

Frau Magistratsdirektorin Janet Schütz

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Dienstanschrift: John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin
Telefon: 90277-3055
Telefax: 90277-7800
E-Mail: bezirkswahlleitung@ba-ts.berlin.de

zur neuen **stellvertretenden Kreiswahlleiterin für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg** ernannt.

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Bekanntmachung vom 13. März 2024

MVKU VI D 213

Telefon: 902594-5852 oder 902594-0, intern 92594-5852

Inanspruchnahme von Sonderrechten bei Einsatzfahrten von Unfallhilfswagen öffentlicher Verkehrsbetriebe im Land Berlin

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Abteilung VI Verkehrsmanagement, erlässt auf der Grundlage von § 46 Absatz 2 StVO im Wege der Allgemeinverfügung folgende

Ausnahmegenehmigung

- I. Für alle Kraftfahrzeuge, die gemäß § 52 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) nach der Zulassungsbescheinigung Teil I (vormals Fahrzeugschein) als Unfallhilfswagen öffentlicher Verkehrsbetriebe mit spurgeführten Fahrzeugen, einschließlich Oberleitungsomnibussen, anerkannt sind, wird ausnahmsweise genehmigt, bei deren Einsatzfahrten Sonderrechte analog § 35 Absatz 1 StVO wahrzunehmen, wenn höchste Eile geboten ist, um Einsätze der Feuerwehr oder der Polizei zu unterstützen.
- II. Diese Ausnahmegenehmigung gilt für das Gebiet des Landes Berlin.
- III. Diese Allgemeinverfügung tritt am 1. Mai 2024 in Kraft und mit Ablauf des 30. April 2027 außer Kraft.

Nebenbestimmungen

1. Die fahrzeugführenden Einsatzkräfte sind hinsichtlich aller technischen Funktionen der in Anspruch zu nehmenden Einsatzfahrzeuge zuvor eingewiesen worden.
2. Die fahrzeugführenden Einsatzkräfte haben eine Ersteinweisung sowie jährliche Wiederholungsunterweisungen in Bezug auf die Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten erfahren.
3. Die fahrzeugführenden Einsatzkräfte haben ein Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e. V. (DVR) für Einsatzfahrten mit Blaulicht durchgeführt, welches einer jährlichen Wiederholung bedarf.
4. Die Erfüllung der Nummern 1 bis 3 ist seitens des öffentlichen Verkehrsunternehmens zu dokumentieren und mit Datum und Thema der Veranstaltung, des Dozenten/Veranstalters sowie der Teilnehmenden schriftlich zu fixieren, so dass auf Nachfrage ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden kann.
5. Die Inanspruchnahme dieser Ausnahmegenehmigung ist nach Anlass und Zeitdauer auf das unumgängliche Maß zu beschränken und nur zu dem vorstehend angegebenen Zweck gestattet.

6. Die Ausnahme darf nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und unter sorgfältiger Beachtung der jeweiligen Verkehrslage in Anspruch genommen werden.
7. Blaues Blinklicht zum Zwecke des § 38 Absatz 1 StVO darf nur zusammen mit dem Einsatzhorn und unter Beachtung der gebotenen Rücksicht auf den Verkehr verwendet werden.
8. Bei der Inanspruchnahme der in der Ausnahmegenehmigung geregelten Rechte ist seitens der Einsatzkräfte eine Kopie dieser Allgemeinverfügung mitzuführen und auf Verlangen berechtigten Personen vorzuzeigen.
9. Der Widerruf dieser Ausnahmegenehmigung, insbesondere sofern gesetzliche Voraussetzungen sich ändern, bleibt vorbehalten.

Hinweise

- Den Weisungen von zuständigen Ordnungs-/Überwachungskräften, auch hinsichtlich ergänzender Sicherungsmaßnahmen, muss Folge geleistet werden.
- Die Regelungslage in den anderen Bundesländern ist bei den dort zuständigen Behörden zu erfragen.

Begründung

In einer Großstadt wie Berlin mit einem umfangreichen Netz unter anderem auch spurgeführter öffentlicher Verkehrsmittel ist die Komplexität der Betriebssteuerung angesichts einer hohen Verkehrsdichte, Baustellen und Störereignissen enorm. Beim gegebenen Fahrgastaufkommen ist es zur Aufrechterhaltung der benötigten Transportkapazitäten im ÖPNV-System unabdingbar, etwa auftretende gravierende (technische) Unregelmäßigkeiten unverzüglich beheben zu können.

Soweit Leib und Leben in Gefahr sind ist es dringend erforderlich, dass das von den entsprechenden Verkehrsunternehmen vorgehaltene Notfallmanagement schnellstmöglich zum Unfallort gelangen kann, um die Tätigkeit der Einsatzkräfte (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst etc.) technisch zu unterstützen beziehungsweise das Einsatzumfeld (unter anderem durch abschnittsweise Stromabschaltung) freizumachen. Für die Einsatzfahrten von Notfallmanagementfahrzeugen (Unfallhilfswagen) die mit Sondersignalanlagen (Blaulicht und Martinshorn; vergleiche § 38 StVO, § 52 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 StVZO) ausgestattet sind, werden daher zweckgebunden und unter Auflagen Sonderrechte analog § 35 Absatz 1 StVO eingeräumt. Mit dieser Allgemeinverfügung wird an die vorausgehende, in der Praxis in Berlin bewährte Ausnahmeregelung angeknüpft.

Diese Ausnahmegenehmigung gilt am auf das Erscheinen im Amtsblatt für Berlin folgenden Tag als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht in Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Anpassung der Gebühren der Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH

Bekanntmachung vom 10. April 2024

MVKU I B 2

Telefon: 9025-2192 oder 9025-0, intern 925-2192

Nach § 2 Absatz 3 der Sonderabfallgebührenordnung vom 24. März 2000 (GVBl. S. 281) in der jeweils geltenden Fassung, sind die maßgeblichen Prozentsätze der Gebührenermittlung zu veröffentlichen, die für den Zeitraum **1. Juni 2024 bis 31. Dezember 2024** gelten:

Abfälle zur Beseitigung	2,2 %	der Entsorgungskosten
Abfälle zur Verwertung	1,95 %	der Entsorgungskosten

Baukammer Berlin

Öffentliche Bestellung

Bekanntmachung vom 16. April 2024

Telefon: 797443-0

Wiederbestellung nach § 3 der Verfahrensordnung der Baukammer Berlin:

M. A. Johannes Scheller

BeSB GmbH Berlin Schalltechnisches Büro
Undinestraße 43, 12203 Berlin
Telefon: 030 8449080, Telefax: 030 84490844
E-Mail: j.scheller@besb.de

Sachgebiet: Bauakustik und Raumakustik

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif)

- Gültig ab 1. Juli 2024 -

Bekanntmachung vom 26. April 2024

BVG VVM-T1

Telefon: 256-28432 oder 256-0

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, hat den nachfolgenden Ergänzungen und Änderungen im gemeinsamen Tarif der im Tarifverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif), wie nachstehend, mit Schreiben vom 26. März 2024 zugestimmt.

Teil C

Zeitlich oder örtlich begrenzte Sonderregelungen sowie Kooperationen

[...]

5.3 - Berlin-Abo

Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG)
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
DB Regio AG (DB Regio)
Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH (HVG)
NEB Betriebsgesellschaft mbH (NEB)
Oberhavel Verkehrsgesellschaft mbH (OVG)
ODEG Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG)
regiobus Potsdam Mittelmark GmbH
Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS)
S-Bahn Berlin GmbH
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH (SRS)
Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF)
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)
mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH

5.3.1 - Allgemeines und Geltungsbereich

Das Berlin-Abo ist ein persönliches Abonnement mit monatlicher Abbuchung und kann nur für die Teilbereiche AB des Tarifbereichs Berlin abgeschlossen werden. Es ist nicht übertragbar.

Das Berlin-Abo berechtigt in den Teilbereichen AB des Tarifbereichs Berlin zu beliebig vielen Fahrten mit allen Verkehrsmitteln der oben genannten Verkehrsunternehmen.

Zur Legitimation ist ein amtliches Lichtbilddokument mitzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen.

Für die Ausgabe von Berlin-Abos gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Anlage 5, sofern im Weiteren nichts anderes geregelt wird.

Das Berlin-Abo wird nicht als VBB-Firmenticket gemäß Anhang III angeboten.

5.3.2 - Beförderungsentgelt

Der Preis für das Berlin-Abo beträgt 29 Euro pro Monat.

5.3.3 - Mitnahmeregelungen

Mit dem Berlin-Abo können beliebig viele Kinder unter 6 Jahren, ein Kinderwagen und Gepäck gemäß VBB-Tarif Teil B, Punkt 5.1.1, sowie ein Hund gemäß VBB-Tarif Teil B, Punkt 5.1.2, kostenfrei mitgenommen werden.

Für die Mitnahme eines Fahrrades ist ein Fahrausweis des Fahrradtarifs gemäß Anlage 4 Tabelle 3 zu erwerben.

5.3.4 - Bedingungen für das Berlin-Abo

Berlin-Abos werden als mit Vor- und Zunamen personalisierte Chipkarte oder als personalisiertes Handyticket ausgegeben.

Die Fahrtberechtigungen des Berlin-Abos werden nur für einen ganzen Kalendermonat zum vollen Preis ausgegeben und gelten vom ersten bis zum letzten Tag des Geltungszeitraumes.

Für das Berlin-Abo werden abweichend von VBB-Tarif Anlage 5, Punkt 3, keine Startkarten ausgegeben.

5.3.5 - Wechsel aus einem bestehenden Abonnement

Für den Wechsel aus einem bestehenden VBB-Abonnement in das Berlin-Abo gilt Anlage 5, Punkt 6, des VBB-Tarifs. Der Wechsel ist innerhalb der Vertragslaufzeit des bestehenden Abonnements nachteilsfrei möglich. Auch Jahreskarteninhaberinnen und -inhaber können in das Berlin-Abo wechseln. Die Erstattung erfolgt in diesem Fall ebenfalls nachteilsfrei ohne die in Anlage 6, Punkt 3, vorgesehene Nachberechnung.

5.3.6 - Laufzeit der Verträge

Abweichend von VBB-Tarif Anlage 5, Punkt 5, werden Verträge für das Berlin-Abo nur mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten angeboten und verlängern sich anschließend auf unbestimmte Zeit, wenn sie nicht gekündigt werden. Eine Kündigung vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist ausgeschlossen.

5.3.7 - Außerordentliche Kündigung

Die außerordentliche Kündigung ist ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist während der Mindestvertragslaufzeit zum Ende des laufenden Monats vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen aus wichtigem Grund möglich. Ein wichtiger Grund liegt zum Beispiel vor, wenn Abonnierende aus dem Geltungsbereich des VBB-Tarifs wegziehen sowie für den Rechtsnachfolger beim Tod des Abonniehenden oder wenn dem Abonniehenden eine VBB-Kundenkarte Berlin S ausgestellt wurde. Der Abonniehende hat mit der Kündigung dem Verkehrsunternehmen nachzuweisen, dass einer der vorgenannten Gründe oder ein gleichartig wichtiger Grund vorliegt oder dass das Festhalten am Vertrag eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Nicht als wichtiger Grund gilt insbesondere die Veränderung oder Umstellung der Nutzungsgewohnheiten des ÖPNV durch den Abonniehenden.

5.3.8 - Besondere Bedingungen für die Ausgabe als Handyticket

Für die Ausgabe von Berlin-Abos als Handyticket gilt zusätzlich Folgendes:

Das Handyticket wird für den Vertragszeitraum nach Bestellung in der jeweiligen App des vertragshaltenden Verkehrsunternehmens angezeigt. Die erste Auslieferung des Tickets in die App kann initial bis zu 48 Stunden dauern. Bei einem laufenden Abonnement werden zum Ende des aktuellen Monats Fahrtberechtigungen für den Folgemonat ausgestellt. Damit die Fahrtberechtigung ausgeliefert werden kann, muss das Handy eingeschaltet und mit dem Internet verbunden sein. Sofern zum Zeitpunkt der Aktualisierung der Fahrtberechtigung das Handy des Fahrgastes nicht erreichbar ist, erfolgt die Aktualisierung, nachdem das Handy wieder eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist. Es gelten ergänzend die Tarifbestimmungen von VBB-Tarif Anlage 8.

5.3.9 - Angebotszeitraum

Das Angebot gilt ab 1. Juli 2024 und bis auf Widerruf.

[...]

Anlage 5

Bedingungen für Abonnements

1 - Allgemeines

Im Abonnement werden Fahrausweise mit einer Mindestvertragslaufzeit von einem Monat auf unbestimmte Zeit ausgegeben. Ausnahmen sind das VBB-Abo Azubi und das Berlin Abo mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten (siehe Punkt 5). Weitere Abweichungen von dieser Anlage, die das Berlin-Abo betreffen, sind im Teil C Punkt 5.3 geregelt.

[...]

(b) persönliche Zeitkarten

- Monatskarten Ausbildung und Monatskarten Schüler (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkte 5.2.5.1 und 5.2.5.2)
- Schülertickets Potsdam (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5.4)
- VBB-Abo Azubi (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.5.6)
- VBB-Abo 65plus (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.6)
- VBB-Abo 63vorOrt (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil B, Punkt 5.2.7)
- VBB-AboFlex (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil C, Punkt 5.6)
- Berlin-Abo (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil C, Punkt 5.3)
- Deutschlandticket (es gelten die Bestimmungen des VBB-Tarifs, Teil C, Punkte 1.6 und 6)

[...]

2.2 - Zahlungsmodalitäten

Die Abbuchung erfolgt gemäß der Vertragsregelung als monatlicher Betrag. Die aktuellen monatlichen Beträge für Abonnements sind in der Anlage 4 des VBB-Tarifs in seiner jeweils geltenden veröffentlichten Fassung aufgeführt. Die monatlichen Beiträge für die Abonnements Deutschlandticket und Berlin-Abo sind im Teil C Punkte 1.6 und 5.3 aufgeführt.

[...]

5 - Laufzeit der Verträge

Abonnementverträge für Zeitkarten (außer das VBB-Abo Azubi und Berlin Abo) werden auf unbestimmte Zeit mit einer Mindestvertragslaufzeit von einem Monat ausgegeben. Das Abonnement kann jeweils zum Ende des Monats gekündigt werden. Wenn keine Kündigung erfolgt, verlängert sich das Abonnement um je einen weiteren Monat auf unbestimmte Zeit.

[...]

Anlage 8

Besondere und ergänzende Bedingungen für digitale Tickets im VBB

[...]

3 - Erwerb und Nutzung von Handytickets

[...]

Fahrausweise, die über mobile Endgeräte ausgegeben werden, können bis zu 360 Tage im Voraus erworben werden. Für den Erwerb des Berlin-Abo gilt Teil C, Punkt 5.3.

[...]

4 - Stornierung und Erstattung von digitalen Tickets

Eine Stornierung und Erstattung von digitalen Tickets ist ausgeschlossen, sofern kein technischer Fehler vorliegt. Sollte der Fahrgast dem Prüfpersonal keinen gültigen elektronischen Fahrausweis anzeigen können, zum Beispiel aufgrund eines nicht betriebsbereiten mobilen Endgeräts, wird ein erhöhtes Beförderungsentgelt nach Teil A, § 9 fällig.

Für die Ausgabe des Berlin-Abo als Handyticket gilt abweichend Anlage 5, Punkt 8.

[...]

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Änderung der Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fahrzeugpfleger/zur Fahrzeugpflegerin

Bekanntmachung vom 13. März 2024

Telefon: 31510-359 oder 31510-0

Die Industrie- und Handelskammer zu Berlin ändert als zuständige Stelle nach § 66 Absatz 1 in Verbindung mit § 9 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 10a des Gesetzes vom 16. August 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 217) geändert worden ist, die Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fahrzeugpfleger/zur Fahrzeugpflegerin vom 12. September 2008, zuletzt geändert am 15. Dezember 2021 wie folgt:

§ 13 Absatz 1 Satz 1 der Regelung wird wie folgt gefasst:

„Diese Vorschriften gelten für Ausbildungsmaßnahmen, die bis zum 30.04.2026 beginnen.“

Ort: Berlin

Datum: 13. März 2024

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Sebastian Stietzel

Jan Eder

Die vorstehende Änderung der Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fahrzeugpfleger/zur Fahrzeugpflegerin wird hiermit ausgefertigt und im Amtsblatt für Berlin veröffentlicht:

Ort: Berlin

Datum: 13. März 2024

Industrie- und Handelskammer zu Berlin

Präsident

Hauptgeschäftsführer

Sebastian Stietzel

Jan Eder

Polizei Berlin

Sichergestelltes Fahrrad ohne bekannten Eigentümer/-in, Aufruf zur Abholung

Bekanntmachung vom 17. April 2024

PolBln Dir 1 (Nord), Abschnitt 16

Telefon: 4664-116633 oder 4664-0, intern 99400-116633

Beamte des PA 16 stellten am 17. August 2023, Hanns-Eisler-Straße 36, 10409 Berlin, ein Fahrrad zur Gefahrenabwehr sicher. Das Fahrrad war nicht angeschlossen; ein/-e Besitzer/-in konnte bis zum heutigen Tage nicht ermittelt werden. Ein/-e Eigentümer/-in hat sich auf dem PA 16 nicht gemeldet.

Beschreibung des Fahrrads: Mountainbike, Marke „Bulls“, Farbe: schwarz, ohne Schutzbleche, Federgabel, Rahmennummer: AA10422094.

Der/Die rechtmäßige Eigentümer/-in kann das Fahrrad auf dem A 16 wieder in Empfang nehmen (Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 14 Uhr, ein Termin zur Übergabe kann unter Telefon: 4664-116633 vereinbart werden).

Sollte sich der/die rechtmäßige Eigentümer/-in 14 Tage nach Veröffentlichung dieses Aufrufs nicht auf dem PA 16 melden, wird das Fahrrad einem gemeinnützigen Verein zur Verwertung übergeben.

Rechtsanwaltskammer Berlin

Änderung der Wahlordnung der Rechtsanwaltskammer Berlin

Bekanntmachung vom 6. März 2024

Telefon: 306931-23 oder 306931-0

Wahlordnung der Rechtsanwaltskammer Berlin

§ 1

Grundsatz

1. Die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin wählen auf der Grundlage der Wahlrechtsgrundsätze aus dem Kreis der vorgeschlagenen, wählbaren Mitglieder geheim und unmittelbar durch elektronische Wahl die Mitglieder des Vorstandes. Sollte eine elektronische Wahl nicht durchführbar sein, kann der Wahlausschuss nach Anhörung des Vorstandes in Abweichung von Satz 1 die Durchführung einer Briefwahl beschließen.
2. Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin, die in das Wählerverzeichnis bei Ablauf der Auflegungsfrist (§ 4 Abs. 2) eingetragen und zum Zeitpunkt des Versands der Wahlunterlagen Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin sind.
3. Jedes Kammermitglied hat so viele Stimmen, wie Vorstandsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Ausübung des Wahlrechts kann nur durch den Wahlberechtigten selbst erfolgen, das Stimmrecht ist nicht übertragbar.
5. Alle Veröffentlichungen und Bekanntmachungen zu dieser Wahl erfolgen über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) und die Website der Rechtsanwaltskammer Berlin. Steht das beA allgemein nicht zur Verfügung, tritt an dessen Stelle das Amtsblatt für Berlin.

§ 2

Wahlausschuss

1. Die Wahl wird von einem Wahlausschuss geleitet, der aus drei Mitgliedern der Rechtsanwaltskammer Berlin besteht.
2. Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer beruft im September vor dem Wahljahr die Mitglieder des Wahlausschusses sowie für jedes Mitglied einen Stellvertreter;

im Falle der Verhinderung eines Stellvertreters tritt an seine Stelle der lebensältere der beiden verbleibenden Stellvertreter. Die Berufung kann abgelehnt werden.

3. Die Mitglieder des Wahlausschusses wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden (Wahlleiter) und dessen Stellvertreter.
4. Die Kandidatur zum Vorstand ist mit der Mitgliedschaft im Wahlausschuss unvereinbar.
5. Die Mitglieder des Wahlausschusses sowie die Stellvertreter sind zur Verschwiegenheit gemäß § 76 BRAO verpflichtet.
6. Der Wahlausschuss hat seinen Sitz am Sitz der Rechtsanwaltskammer.

§ 3

Verfahren des Wahlausschusses

1. Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Unter diesen muss der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter sein.
2. Der Wahlausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit in nicht öffentlicher Sitzung. In Eilfällen kann der Wahlausschuss seine Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren einschließlich Telefax, E-Mail oder beA fassen, wenn alle Mitglieder einverstanden sind. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.
3. Über den Verlauf der Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Wahlleiter zu unterzeichnen oder qualifiziert elektronisch zu signieren ist.
4. Der Vorstand hat den Mitgliedern des Wahlausschusses jede zur Ausübung ihrer Tätigkeit notwendige Auskunft zu erteilen und erforderliche Einsicht in alle Dateien und eingesetzten Programme sowie Hilfsmittel und technische Einrichtungen zu gewähren.
5. Der Wahlausschuss kann zu seiner Unterstützung Wahlhelfer aus dem Kreis der Mitarbeiter der Kammergeschäftsstelle und/oder Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Berlin bestellen.

§ 4

Terminplan

1. Der Wahlausschuss stellt einen Terminplan über den zeitlichen Ablauf der Wahlvorbereitungen und der Wahlen auf.
2. In dem Terminplan sind vorzusehen:
 - Eine Frist von mindestens 25 Kalendertagen zwischen der Veröffentlichung der Wahlbekanntmachung und dem letzten Tag für die Einreichung von Wahlvorschlägen (Einreichungsfrist).
 - Beginn und Ende der Auflegung des Wählerverzeichnisses (Auflegungsfrist).
 - Eine Frist für die Einlegung von Einsprüchen gem. § 7 (Einspruchsfrist).
 - Eine Wahlzeit von mindestens 15 Kalendertagen, die am Tag nach der Kammerversammlung enden soll (Wahlfrist).

§ 5

Wahlbekanntmachung

1. Die Wahlbekanntmachung des Wahlausschusses erfolgt über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) und die Website der Rechtsanwaltskammer Berlin. Steht das beA allgemein nicht zur Verfügung oder ist es für ein Mitglied nicht eingerichtet, ist die Wahlbekanntmachung durch Brief zu versenden.
2. Die Wahlbekanntmachung muss enthalten:
 - a) die Anzahl sowie die Wahlperiode der zu wählenden Vorstandsmitglieder,
 - b) die Antragsfrist,
 - c) die Einreichungsfrist,
 - d) die Auflegungsfrist,
 - e) die Einspruchsfrist,
 - f) die Wahlfrist,

- g) Ort, Datum und Uhrzeit der Stimmauszählung,
- h) den Hinweis, dass Wahlvorschläge von mindestens zwanzig wahlberechtigten Kammermitgliedern unterzeichnet sein oder unterstützt werden müssen,
- i) den Ort der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis sowie
- j) die Anschrift des Wahlausschusses.

§ 6

Wählerverzeichnis

1. Der Wahlausschuss stellt ein Verzeichnis der wahlberechtigten Kammermitglieder auf (Wählerverzeichnis). Er hat dieses Verzeichnis bis zum Ende der Auflegungsfrist auf dem Laufenden zu halten und von Amts wegen zu berichtigen.
2. Das Wählerverzeichnis ist für die Dauer der Auflegungsfrist am Sitz des Wahlausschusses während der üblichen Dienstzeiten zur Einsicht durch die Kammermitglieder bereitzuhalten.

§ 7

Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

1. Jeder Wahlberechtigte kann Einspruch gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses einlegen. Der Einspruch muss beim Wahlausschuss per Post oder über das beA der Rechtsanwaltskammer Berlin eingelegt werden; er bedarf der Schriftform und muss bis zum Ende der Auflegungsfrist eingegangen sein. Der Einspruch ist zu begründen. Über den Einspruch entscheidet der Wahlausschuss unverzüglich. Die Entscheidung ist dem Einspruchsführer und dem durch den Einspruch betroffenen Mitglied unverzüglich mitzuteilen.
2. Ist der Einspruch begründet oder wird die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses von Amts wegen festgestellt, so hat der Wahlausschuss das Wählerverzeichnis zu berichtigen.

§ 8

Wahlvorschläge

1. Zur Wahl können nur natürliche Personen vorgeschlagen werden, die Mitglied der Rechtsanwaltskammer Berlin sind. Jedes im Wählerverzeichnis eingetragene Kammermitglied ist berechtigt, Wahlvorschläge einzureichen oder zu unterstützen.
2. Die Wahlvorschläge müssen innerhalb der Einreichungsfrist beim Wahlausschuss schriftlich oder elektronisch über das beA der Rechtsanwaltskammer Berlin eingehen.
3. Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zwanzig wahlberechtigten Kammermitgliedern unterstützt werden. Die Unterstützung muss in Block- oder Maschinenschrift den Vor- und Familiennamen bzw. die Firma sowie die Anschrift der Zulassungskanzlei des unterstützenden Mitglieds wiedergeben. Sie kann schriftlich mit Unterschrift, per beA oder mit qualifizierter elektronischer Signatur erfolgen. Die zwanzig Unterstützungen müssen - je nach Form nebst Unterschrift, Prüfprotokoll oder Signaturnachweis - zusammen mit dem Wahlvorschlag beim Wahlausschuss schriftlich oder elektronisch über das beA der Rechtsanwaltskammer eingehen. Jedes Kammermitglied darf mehrere Wahlvorschläge unterstützen und sich selbst zur Wahl vorschlagen.

§ 9

Prüfung der Wahlvorschläge

1. Auf den Wahlvorschlägen ist der Tag des Eingangs zu vermerken. Bei über das beA eingereichten Wahlvorschlägen ist das beA-Prüfprotokoll zum Wahlvorschlag zu speichern.
2. Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Wahlausschuss nach Ablauf der Einreichungsfrist. Die Entscheidung über die Nichtzulassung von Wahlvorschlägen ist zu begründen und dem Vorgeschlagenen mitzuteilen.
3. Der Wahlausschuss versieht die gültigen Wahlvorschläge in einer alphabetisch zu führenden Liste mit Ordnungsnummern.
4. Zugelassene Wahlvorschläge sind unverzüglich auf der Website der Rechtsanwaltskammer Berlin zu veröffentlichen. Der Wahlausschuss kann darüber hinaus Veröffentlichungen in anderer Weise, insbesondere in Anwaltszimmern, beschließen.

5. Zugelassene Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich auf der Website und höchstpersönlich auf der Kammerversammlung vorzustellen.

§ 10

Elektronische Stimmabgabe

1. Die Wahlunterlagen werden über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) an die wahlberechtigten Kammermitglieder versandt. Die wahlberechtigten Kammermitglieder, für die kein beA eingerichtet ist, erhalten die Wahlunterlagen per Post. Das Gleiche gilt für alle wahlberechtigten Kammermitglieder, wenn das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA) allgemein nicht zur Verfügung steht. Die Wahlunterlagen bestehen aus dem Wahlschreiben mit den Zugangsdaten sowie Informationen zur Durchführung der Wahl und der Nutzung des Wahlportals. Das Wahlportal ermöglicht die Stimmabgabe mittels Aufruf eines elektronischen Stimmzettels.
2. Die Stimmabgabe erfolgt in elektronischer Form nach vorheriger Anmeldung und Authentifizierung des Wahlberechtigten am Wahlportal.
3. Der elektronische Stimmzettel ist entsprechend der im Wahlportal enthaltenen Anleitung elektronisch auszufüllen und abzusenden.
4. Bis zur endgültigen Stimmabgabe kann die Eingabe korrigiert oder der Wahlvorgang abgebrochen werden.
5. Ein Absenden der Stimme ist erst nach elektronischer Bestätigung durch den Wähler möglich. Die Übermittlung ist für den Wähler am Bildschirm erkennbar. Mit dem Hinweis über die erfolgreiche Stimmabgabe gilt diese als vollzogen.
6. Die Wähler sind über geeignete Sicherungsmaßnahmen zu informieren, mit denen der für die Wahl genutzte Computer gegen Eingriffe Dritter nach dem aktuellen Stand der Technik geschützt wird; auf kostenfreie Bezugsquellen geeigneter Software ist hinzuweisen. Die Kenntnisnahme der Sicherheitshinweise ist vor der Stimmabgabe durch den Wähler verbindlich in elektronischer Form zu bestätigen.
7. Der Wahlausschuss überzeugt sich davon, dass die Anforderungen an den Anbieter sowie die technischen Anforderungen an die elektronische Wahl eingehalten werden. Dazu können vom Wahlausschuss konkrete Vorgaben festgelegt werden.

§ 11

Anforderungen an den Anbieter

1. Das verwendete elektronische Wahlsystem muss sicherstellen, dass das Stimmrecht nicht mehrfach ausgeübt werden kann.
2. Die Speicherung der abgesandten Stimmen muss anonymisiert und so erfolgen, dass die Reihenfolge des Stimmeingangs nicht nachvollzogen werden kann.
3. Bei der Stimmabgabe darf es durch das verwendete elektronische Wahlsystem zu keiner Speicherung der Stimme des Wählers in dem von ihm hierzu verwendeten Computer kommen. Es ist zu gewährleisten, dass eine Veränderung der Stimmeingabe durch Dritte ausgeschlossen ist.
4. Auf dem Bildschirm muss der Stimmzettel nach Absenden der Stimmeingabe unverzüglich ausgeblendet werden. Das verwendete elektronische Wahlsystem darf die Möglichkeit für einen Ausdruck der abgegebenen Stimme nach der endgültigen Stimmabgabe nicht zulassen.
5. Die Speicherung der abgegebenen Stimme in der elektronischen Wahlurne muss nach einem nicht nachvollziehbaren Zufallsprinzip erfolgen. Nach der Stimmabgabe ist der Zugang zum Wahlsystem zu sperren. Die Anmeldung am Wahlsystem sowie persönliche Informationen und IP-Adressen der Wahlberechtigten dürfen nicht protokolliert werden.
6. Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses sind die elektronische Wahlurne und das elektronische Wahlverzeichnis technisch und organisatorisch getrennt zu führen.
7. Die Wahlserver sind vor Angriffen aus dem Netz zu schützen. Insbesondere sind nur autorisierte Zugriffe zuzulassen. Die Zugriffsberechtigung auf die elektronische Wahlurne und das elektronische Wählerverzeichnis darf nicht personenidentisch sein. Autorisierte Zugriffe sind insbesondere die Überprüfung der

Stimmberechtigung, die Speicherung der Stimmabgabe zugelassener Wähler, die Registrierung der Stimmabgabe und die Überprüfung auf mehrfacher Ausübung des Stimmrechts (Wahldaten).

8. Die Einzelheiten kann der Wahlausschuss festlegen.

§ 12

Technische Anforderungen an die elektronische Wahl

1. Das verwendete elektronische Wahlsystem muss dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen, insbesondere den Anforderungen aus dem Common Criteria Schutzprofil für Basissatz von Sicherheitsanforderungen an Online-Wahlprodukte des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnik in der jeweils aktuellen Fassung oder den diese ablösende Zertifizierungsanforderungen. Das System muss die in den nachfolgenden Absätzen aufgeführten technischen Spezifikationen erfüllen. Die Erfüllung der technischen Anforderungen ist vor Beginn der Wahl gegenüber dem Wahlausschuss durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.
2. Es ist durch geeignete technische Maßnahmen zu gewährleisten, dass im Falle des Ausfalls oder der Störung keine Stimmen unwiederbringlich verloren gehen.
3. Das Übertragungsverfahren der Wahldaten ist so auszugestalten, dass sie vor Ausspäh- oder Entschlüsselungsversuchen geschützt sind. Die Übertragungswege zur Überprüfung der Stimmberechtigung des Wählers sowie zur Registrierung der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis und die Stimmabgabe in die elektronische Wahlurne sind so zu trennen, dass zu keiner Zeit eine Zuordnung des Inhalts der Wahlentscheidung zum Wähler möglich ist.
4. Die Datenübermittlung hat verschlüsselt zu erfolgen, um eine unbemerkte Veränderung der Wahldaten zu verhindern. Bei der Übertragung und Verarbeitung der Wahldaten ist zu gewährleisten, dass bei der Registrierung der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis kein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe möglich ist.

§ 13

Störung der elektronischen Wahl

1. Werden Störungen der elektronischen Wahl bekannt, etwa bezüglich der Erreichbarkeit von Wahlportal und Wahlservern, die ohne Gefahr eines vorzeitigen Bekanntwerdens oder Löschens der bereits abgegebenen Stimmen behoben werden können und bei denen eine mögliche Stimmmanipulation ausgeschlossen ist, soll der Wahlausschuss diese Störung ohne Unterbrechung der Wahl beheben oder beheben lassen und die elektronische Wahl fortsetzen.
2. Können die in Abs. 1 benannten Gefahren oder eine mögliche Stimmmanipulation nicht ausgeschlossen werden oder liegen vergleichbare gewichtige Gründe vor, ist die elektronische Wahl zunächst zu unterbrechen. Können die in Satz 1 benannten Sachverhalte ausgeschlossen werden, wird die elektronische Wahl nach Behebung der zur Wahlunterbrechung führenden Störung fortgesetzt.
3. Störungen im Sinne des Abs. 1 und 2, deren Dauer und die vom Wahlausschuss getroffenen Maßnahmen sowie die diesen zugrundeliegenden Erwägungen sind in der Niederschrift zur Wahl zu vermerken. Die wahlberechtigten Kammermitglieder sind über Unterbrechungen und die vom Wahlausschuss in diesem Zusammenhang beschlossenen Maßnahmen sowie über Wahlabbrüche zu informieren.

§ 14

Briefwahl (nach § 1 Abs. 1 Satz 2)

1. Im Falle der Durchführung einer Briefwahl nach § 1 Abs. 1 Satz 2 gelten die folgenden besonderen Regelungen (bis einschließlich § 17).
2. Aufgrund der gemäß § 9 zugelassenen Wahlvorschläge werden vom Wahlausschuss Stimmzettel gefertigt, die gleiche Größe, Beschaffenheit, Farbe und Beschriftung haben und keine besonderen Merkmale (Zeichen, Flecken und dergleichen) aufweisen dürfen. Auf den Stimmzetteln ist darauf hinzuweisen, dass
 - a) das Wahlrecht nur persönlich ausgeübt werden kann,
 - b) jeder Wähler nur einen Stimmzettel abgeben kann,
 - c) wie viele Stimmen jeder Wahlberechtigte abgeben kann,
 - d) jedem Kandidaten nur eine Stimme gegeben werden kann und dass nur gewählt werden kann, wer auf dem Stimmzettel als Bewerber verzeichnet ist,

- e) Kandidaten, die gewählt werden sollen, durch ein zu ihrem Namen gesetztes Kreuz zweifelsfrei zu bezeichnen sind.
3. Außerdem werden undurchsichtige innere Wahlumschläge sowie äußere Wahlumschläge gefertigt, die zur Übersendung der inneren Wahlumschläge an den Wahlausschuss erforderlich sind. Die äußeren Wahlbriefumschläge sind mit der Anschrift des Wahlausschusses, dem Vermerk „Briefwahl“ und auf der Vorderseite mit der Rubrik „Absender“ zu versehen.
4. Die Versendung der Wahlunterlagen soll mindestens einundzwanzig Tage vor dem Ende der Wahlfrist erfolgen.

§ 15

Stimmabgabe per Briefwahl

1. Zur Stimmabgabe kennzeichnet der Wähler auf dem Stimmzettel jeden Kandidaten, dem er seine Stimme geben will, durch ein Kreuz.
2. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er im verschlossenen und äußeren Wahlbriefumschlag den unverschlossenen inneren und unmanipulierten Wahlumschlag mit dem ausgefüllten Stimmzettel dem Wahlausschuss vor Ablauf der Wahlfrist zugehen lässt. Die Rubrik „Absender“ auf dem äußeren Wahlumschlag ist vor Absendung mit dem Namen bzw. der Firma des wählenden Kammermitglieds auszufüllen. Portokosten trägt die Rechtsanwaltskammer Berlin.

§ 16

Ermittlung des Wahlergebnisses

1. Der Wahlausschuss hat die eingegangenen Wahlbriefe, die mit dem Eingangsstempel versehen werden sollen, bis zum Ablauf der Wahlfrist ungeöffnet unter Verschluss zu halten. Unverzüglich nach Ablauf der Wahlfrist prüft der Wahlausschuss die eingegangenen Wahlbriefe. Dabei darf der Wahlumschlag nicht geöffnet werden. Ein Wahlbrief ist zurückzuweisen und macht die Stimmabgabe ungültig, wenn
 - a) er nicht bis zum Ende der Wahlfrist eingegangen ist,
 - b) der Absender nicht zweifelsfrei angegeben ist,
 - c) das in § 14 Abs. 3 vorgesehene Verfahren erkennbar nicht eingehalten wurde.Die zurückgewiesenen Wahlbriefe sind mit Inhalt auszusondern, zu verpacken, zu versiegeln und als Anlage der Wahl Niederschrift beizufügen.
2. Nach Prüfung eines jeden Wahlbriefes durch den Wahlausschuss wird der nicht zurückgewiesene Wahlbrief geöffnet und der innere Wahlumschlag ungeöffnet in die Wahlurne geworfen, nachdem zuvor die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt worden ist. Die Wahlurne muss so eingerichtet sein, dass die eingeworfenen Umschläge nicht vor Öffnung der Urne entnommen werden können.
3. Das Wahlergebnis wird in einer für alle Wahlberechtigten öffentlichen Sitzung ermittelt. Die Wahlumschläge werden der Urne entnommen und auf Gültigkeit geprüft. Der Wahlausschuss stellt die Zahl der gültigen und gemäß § 17 ungültigen Stimmzettel und Stimmen fest. Über Stimmzettel und Stimmen, die zu Zweifeln über ihre Gültigkeit Anlass geben, beschließt der Wahlausschuss. Die ungültigen Wahlumschläge bzw. Stimmzettel sind der Wahl Niederschrift anzuschließen. Dies gilt auch für Stimmzettel, auf denen einzelne Stimmen für ungültig erklärt worden sind.
4. Die Wahl Niederschrift hat insbesondere zu enthalten:
 - a) die Namen der anwesenden Mitglieder des Wahlausschusses sowie der Wahlhelfer,
 - b) die im Zusammenhang mit dem Einwerfen der Wahlumschläge und bei der Feststellung des Wahlergebnisses gefassten Beschlüsse,
 - c) die Zahl der in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - d) den Tag und den Zeitpunkt, an dem die Wahlhandlung abgeschlossen worden ist,
 - e) die Zahl der abgegebenen Stimmzettel und Stimmen,
 - f) die Zahl der abgegebenen Stimmzettel und gültigen Stimmen,
 - g) die Zahl der ungültigen Stimmzettel und Stimmen,

- h) die für die Gültigkeit oder Ungültigkeit zweifelhafter Stimmzettel oder Stimmen maßgeblichen Gründe,
 - i) die Zahl der auf die einzelnen Kandidaten entfallenden gültigen Stimmen.
5. Die Wahlunterlagen sind nach Beendigung der Wahl zu versiegeln und bis zum Ende der Wahlperiode in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer aufzubewahren.

§ 17

Ungültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen

1. Ungültig sind Stimmzettel, die
 - a) nicht in dem vorgeschriebenen oder in einem gekennzeichneten Wahlumschlag abgegeben worden sind,
 - b) außer den Wahlkreuzen für die wählbare Zahl der Kandidaten einen weiteren Inhalt enthalten,
 - c) nicht als vorgeschrieben erkennbar sind,
 - d) ganz durchgestrichen oder ganz durchgerissen sind,
 - e) den Willen des Wahlberechtigten nicht zweifelsfrei erkennen lassen, z.B. auf denen nach Streichung ungültiger Stimmen (Abs. 2 Ziff. d) mehr Stimmen stehen, als dem Wahlberechtigten höchstens zustehen,
 - f) in einem Wahlumschlag zusammen mit anderen Stimmzetteln abgegeben wurden.
2. Ungültig sind Stimmen, die
 - a) nicht erkennen lassen, für welchen Kandidaten sie abgegeben wurden,
 - b) andere Vermerke als ein Wahlkreuz enthalten,
 - c) für Personen abgegeben worden sind, die auf dem Stimmzettel nicht aufgeführt sind,
 - d) einem Kandidaten im Wege der unzulässigen Stimmenhäufung zugewendet worden sind. In diesem Fall bleibt eine der zugewendeten Stimmen gültig.
3. Ungültige Stimmzettel und ungültige Stimmen sind bei der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht anzurechnen.

§ 18

Wahlergebnis

Gewählt sind die Kandidaten, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Losverfahren. Einzelheiten regelt der Wahlausschuss.

Bei Stimmgleichheit unter den potentiell nachrückenden Personen (§ 14 Abs. 1 der RAK-Geschäftsordnung) bestimmt der Wahlausschuss die Reihenfolge ebenfalls per Losverfahren und regelt dazu die Einzelheiten.

§ 19

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Unverzüglich nach Abschluss der Stimmauszählungen stellt der Wahlausschuss das Wahlergebnis fest, fertigt über den Wahlverlauf eine Niederschrift, welche vom Vorsitzenden des Wahlausschusses zu unterzeichnen ist, und macht die Namen der gewählten Kandidaten, die auf jeden Kandidaten entfallende Stimmzahl sowie die Wahlbeteiligung bekannt.

§ 20

Wahlen zur Satzungsversammlung

Diese Wahlordnung gilt für Wahlen zur Satzungsversammlung gemäß § 191b BRAO entsprechend mit der Maßgabe, dass Wahlvorschläge von mindestens zehn wahlberechtigten Kammermitgliedern zu unterzeichnen oder zu unterstützen sind.

§ 21

Wiederholungswahl

1. Wird im Wahlprüfungsverfahren die Vorstandswahl ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie nach Maßgabe der rechtskräftigen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren zu wiederholen. Für die Durchführung ist grundsätzlich der Wahlausschuss der für ungültig erklärten Hauptwahl zuständig.

2. Die Wiederholungswahl findet nach denselben Vorschriften und denselben, jedoch um nicht mehr wählbare Personen bereinigten Wahlvorschlägen wie für die für ungültig erklärte Hauptwahl statt, soweit nicht die Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren hinsichtlich der Wahlvorschläge Abweichungen vorschreibt.

Nicht mehr wählbar ist eine Person auch dann, wenn sie bereits zwischenzeitlich auf anderem Weg Mitglied des Vorstands geworden ist.

Bei der Wahlwiederholung wird dasselbe Wählerverzeichnis wie für die ungültige Hauptwahl zugrunde gelegt, wenn seit der ungültigen Wahl noch nicht sechs Monate vergangen sind und soweit nicht die Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren hinsichtlich des Wählerverzeichnisses Abweichungen vorschreibt. Personen, die zwischenzeitlich das Wahlrecht verloren haben, sind aus dem Wählerverzeichnis zu streichen. Liegt die ungültige Wahl länger als sechs Monate zurück, ist das aktuelle Wählerverzeichnis nach Maßgabe des § 6 zugrunde zu legen.

3. Die Wiederholungswahl soll mit der nächsten turnusmäßigen Hauptwahl durchgeführt werden, wenn diese innerhalb von sechs Monaten seit der rechtskräftigen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren stattfinden wird.

§ 22 Inkrafttreten

Diese Wahlordnung tritt mit Verkündung im Amtsblatt für Berlin am 26. April 2024 in Kraft.

Berlin, 9. April 2024

Dr. Hofmann
Präsidentin

Lichtenberg

Widmung als öffentliches Straßenland

Bekanntmachung vom 16. April 2024

SGA IV 3

Telefon: 90296-6563 oder 90296-0, intern 9296-6563

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, Straßen- und Grünflächenamt, widmet den südlichen Teil der Verkehrsanlage **Henriette-Herz-Allee** (FS 580-34-448 teilweise) (siehe Lageplan) zwischen Ahrensfelder Chaussee und Karl-Philipp-Moritz-Weg nach erfolgter straßenbautechnischer Abnahme gemäß § 3 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. November 2023 (GVBl. S. 350) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland.

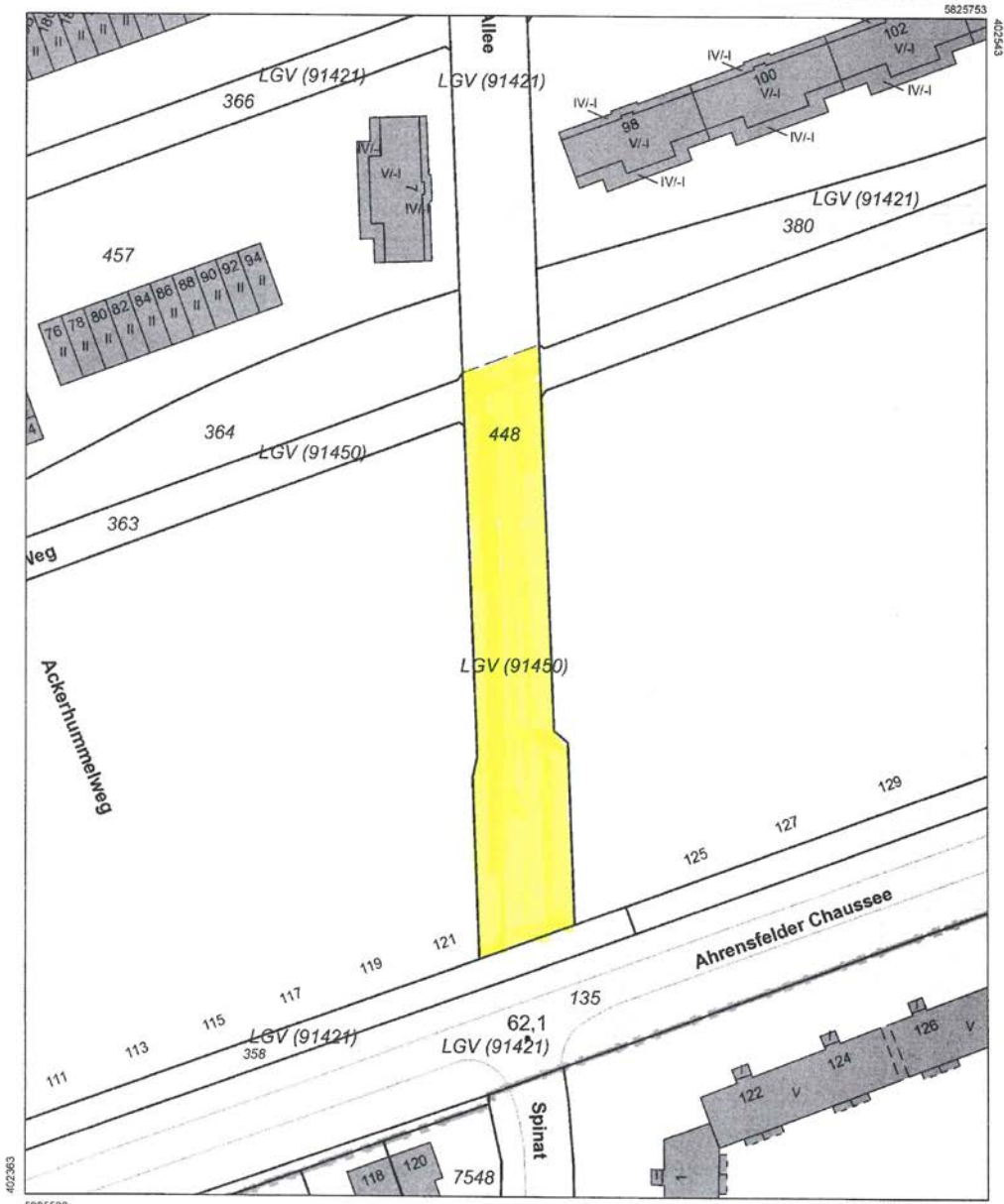
Die zu widmende Verkehrsfläche dient der Erschließung des neuen Wohngebietes Am Gehrensee und schafft eine dauerhafte Straßenverkehrsanbindung zur Ahrensfelder Chaussee.

Die Widmung gilt zwei Wochen nach Erscheinen im Amtsblatt für Berlin als bekanntgegeben.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe im Amtsblatt für Berlin schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abteilung Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr, Straßen- und Grünflächenamt, Zimmer 1.3.109, 3. Etage, Aufgang 6, Haus 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Geobasisdaten ALKIS)

Geoinformation Berlin		Bearbeiter: [Redacted]
Kartenausschnitt		Datum: 04.04.2024
1:1000		Uhrzeit: 16:10



Maßstab: 1:1000 Meter

Marzahn-Hellersdorf**Grundstücksnummerierung
- Berichtigung -**

Bekanntmachung vom 15. April 2024

Stadt Verm 221

Telefon: 90293-5382 oder 90293-0, intern 9293-5382

Die Bekanntmachung vom 28. Februar 2024 (ABl. S. 612) wird wie folgt berichtigt; alle anderen Angaben bleiben unverändert bestehen:

Straße	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Hellersdorf		
alt		
Am Lupinenfeld	31	31, 31 A, 33, 33 A, 33 B, 33 C
neu		
Am Lupinenfeld	31	31, 31 A

Die Nummerierungsunterlagen können im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Zimmer 2073, Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin, eingesehen werden.

Mitte**Grundstücksnummerierungen**

Bekanntmachung vom 10. April 2024

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführten Grundstücksnummern aufgehoben und festgesetzt.

Straße	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Moabit		
Friedrich-Krause-Ufer	16, 17, 18, 19, 20, 21	16, 17, 17 A, 18, 18 A, 18 B, 19, 20, 21
Friedrich-Krause-Ufer	24, 25	24

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Neukölln

**Änderung des Beschlusses
über die Aufstellung eines Bebauungsplans**

Bekanntmachung vom 15. April 2024

Stapl b4

Telefon: 90239-3379 oder 90239-0, intern 9239-3379

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin hat in seiner Sitzung am 9. April 2024 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans **8-111B** für die Grundstücke Juliusstraße 56-58, Bruno-Bauer-Straße 13, 13 A und Britzkestraße 10 im Bezirk Neukölln auf das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 BauGB umzustellen.

Gleichzeitig wurde vom Bezirksamt beschlossen, die Bebauungsplannummer von **8-111B** in **8-111** zu ändern.

Mit der Durchführung dieses Beschlusses wurde das Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, beauftragt.

Reinickendorf

Festsetzung von Grundstücksnummern

Bekanntmachung vom 16. April 2024

Verm B4 - 6517

Telefon: 90294-3127 oder 90294-0, intern 9294-3127

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung, hat aufgrund § 1 der Nummerierungsverordnung (NrVO) vom 9. Dezember 1975 (GVBl. S. 2947), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. September 2023 (GVBl. S. 319, 320) geändert worden ist, die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt:

Straße	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Märkisches Viertel		
Eichhorster Weg	13	13, 13 A

Der Nummerierungsplan kann im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung, Zimmer 227A, Eichborndamm 215, 13437 Berlin (Wittenau), eingesehen werden.

Steglitz-Zehlendorf**Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans**

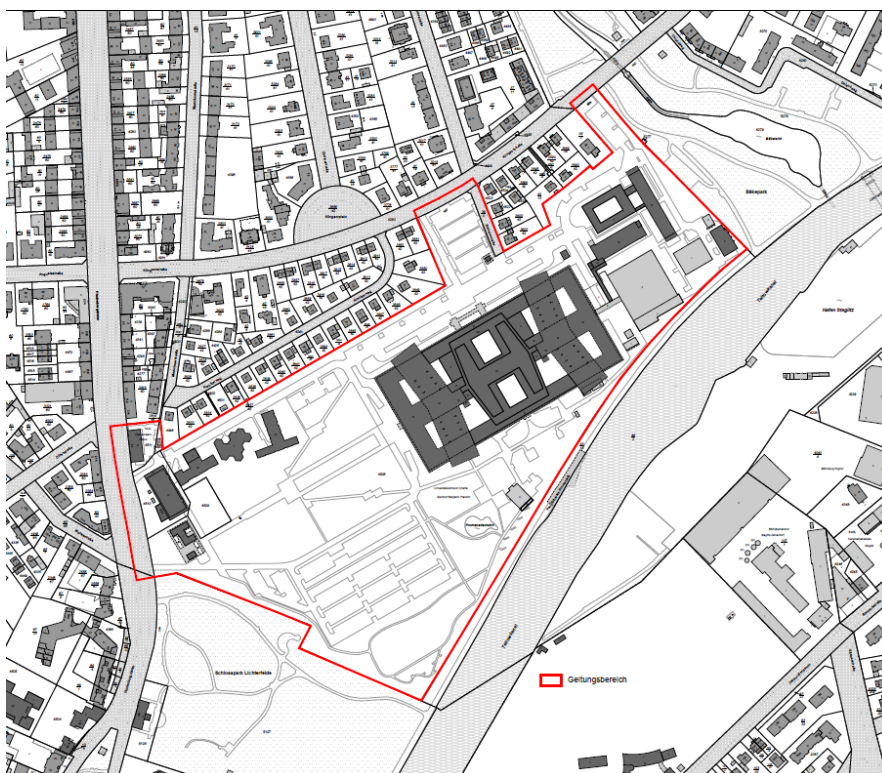
Bekanntmachung vom 6. März 2024

Stapl 28

Telefon: 90299-7726 oder 90299-0, intern 9299-7726

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat in seiner Sitzung am 31. Oktober 2023 für das Grundstück Hindenburgdamm 30, 31, Klingsorstraße 95 A, 107, das Grundstück Hindenburgdamm 30 A sowie einen Abschnitt der Brahmsstraße zwischen Klingsorstraße und Brahmsstraße 31 im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, Ortsteil Lichterfelde, die Aufstellung des Bebauungsplans **6-50** beschlossen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist das Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung, beauftragt.



Quelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Steglitz-Zehlendorf**Grundstücksnummerierungen**

Bekanntmachung vom 16. April 2024

Verm 21

Telefon: 90299-7743 oder 90299-0, intern 9299-7743

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung und Kataster, hat aufgrund § 1 beziehungsweise § 5 der Nummerierungsverordnung (NrVO) vom 9. Dezember 1975 (GVBl. S. 2947), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. September 2023 (GVBl. S. 319, 320) geändert worden ist, folgende Grundstücksnummern festgesetzt oder aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Dahlem		
Marshallstraße	1	1, 1 A
Ortsteil Lichterfelde		
Gardeschützenweg/ Moltkestraße	66 51	66 51, 51 A
Königsberger Straße/ Ostpreußendamm	16 A -	16 A 157 D
Ortsteil Nikolassee		
Lissabonallee/ Potsdamer Chaussee	6 95	6, 6 A, 6 B, 6 C, 6 D, 6 E 95
Lissabonallee	6 A	8 B
Ortsteil Schlachtensee		
Altvaterstraße/ Krottnaurerstraße	15 A -	- 1
Ortsteil Zehlendorf		
Fischerhüttenstraße	41, 43	41, 41 A, 41 B, 41 C, 41 D, 41 E, 41 F, 41 G, 41 H, 41 K, 41 L, 41 M, 41 N, 41 P, 41 Q, 41 R, 41 S, 41 T, 43, 43 A, 43 B, 43 C, 43 D, 43 E, 43 F, 43 G
Mörchinger Straße	28	28, 28 A, 28 B, 28 C
Pfarrlandstraße	-	4 A

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Vermessung und Kataster, Dienstgebäude Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin, eingesehen werden.

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung:	Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter technischer Service (d/w/m)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	7 TVöD-V (Liegen die eingeforderten Fachkenntnisse im Bereich der Wasseraufbereitung nicht vor, erfolgt eine Zuordnung zur 6 TVöD-V.)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	2024-386
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit oder Teilzeit im Schichtbetrieb von Montag bis Sonntag.
Arbeitsgebiet:	Die Mitarbeitenden des technischen Service stellen in kleinen Teams den Anlagenbetrieb, die Funktionsfähigkeit der badbezogenen Anlagentechnik und die Umsetzung der saisonalen Anforderungen aller Badstandorte der zugewiesenen Region sicher. Deine Aufgaben bei uns • Überwachung und Bedienung der Anlagen, Anlagenteile und Nebenanlagen • Durchführung von Wartungs- und Pflegearbeiten • Technische In- und Außerbetriebnahme der Hallen- und Sommerbäder • Führen von Datenerfassungs- und Betriebstagebüchern
Bewerbungsfrist:	30. April 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewirb dich ausschließlich über unser Bewerbungsportal auf: www.berlinerbaeder.de/Karriere
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlinerbaeder.de/karriere-bei-den-berliner-baedern/

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Evaluation
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	bis 31. Dezember 2025
Kennzahl:	034/24
Vollzeit/Teilzeit:	Teilzeit 80 % (derzeit ca. 31,52 Stunden wöchentlich)
Arbeitsgebiet:	• Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur projektbegleitenden, wissenschaftlichen Qualitätssicherung und Evaluation der digitalen Lehr-/Lernformate unter anderem in Bezug auf den Kompetenzerwerb der Studierenden und die Usability der eingesetzten Technik • Weiterentwicklung bestehender Evaluationsinstrumente in Zusammenarbeit mit dem Referat Qualitätsmanagement • Dokumentation, Veröffentlichung und Präsentation der Projektaktivitäten und Forschungsergebnisse • Interne und externe projektbezogene Vernetzung • Betreuung von studentischen Hilfskräften

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Kontaktdaten: Referat I A Personal
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.bht-berlin.de/3334/article/9220>

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
mit Schwerpunkt Simulation**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: bis 31. Dezember 2025

Kennzahl: 034/24

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit 90 % (derzeit 31,52 Wochenstunden)

Arbeitsgebiet: • Entwicklung von intelligenten Adaptions-Algorithmen zur betriebsbegleitenden Optimierung von heiztechnischen Anlagen • Validierung und Testung der Regler-Algorithmen durch eine gekoppelte dynamische Gebäude- und Anlagensimulation mit Matlab/Simulink, TRNSYS • Erstellung strukturierter Konzepte zur Parameterstudien • Umsetzung in Feldtest • analytische Bewertung energetischer Zustände von Gebäude und Anlagen

Bewerbungsfrist: 9. Mai 2024

Kontaktdaten: Referat I A Personal
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.bht-berlin.de/3334/article/9222>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Facheinkäuferin/Facheinkäufer (w/m/d)
für Fahrzeuge und Fahrzeugersatzteile**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: befristet

Kennzahl: 8292-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Der Einkauf für Fahrzeuge und Ersatzteile ist bei der BVG für die Beschaffung aller Fahrzeuge verantwortlich. Des Weiteren, werden für diese Fahrzeuge Ersatzteile und Instandhaltungsmaßnahmen beschafft. Darüber hinaus verantwortet das Sachgebiet die Beschaffung von Fahrdienst- und Abschleppleistung, sowie den Einkauf von Energie für die gesamte BVG. Als Facheinkäufer/-in bist du verantwortlich für die Durchführung von Vergabeverfahren im Rahmen der bestehenden Vorschriften. Du erarbeitest besonders bedeutungsvolle Rahmen-

abkommen, Verträge und Kontrakte mit überwiegend längerer Laufzeit für Einkaufsmaßnahmen. • Du erarbeitest Vergabepläne, die neben den technischen Parametern auch in besonderer Weise die kaufmännischen und vergaberechtlichen Anforderungen bündeln und zu einem gesamtwirtschaftlichen Ziel leiten • Du erstellst Ausschreibungsunterlagen, bereitest Vergabeentscheidungen vor und dokumentierst die Vergabeverfahren in vergaberichtlinienkonformer Weise • In Abstimmung mit den Fachbereichen überprüfst du die Leistungsbeschreibungen und passt diese an • Du wirkst beim maßnahmenbegleitenden Nachtragsmanagements mit und steuerst die damit einhergehenden Preisauswirkungen

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Produktmanagerin/Produktmanager (w/m/d) für den Bereich Omnibus**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8195-EX

Vollzeit/Teilzeit: 38 Stunden/Woche
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Wir suchen für die Abteilung Verkehrslenkung eine/-n Mitarbeiter/-in. Arbeitsort: Auf einem der Omnibusbetriebshöfe der BVG. Deine Aufgaben: Das Sachgebiet Produktmanagement Omnibus ist in der Abteilung Verkehrslenkung angesiedelt. In der Position als Produktmanager/-in verantwortest du die Bearbeitung umfangreicher analytischer Aufgaben für die tägliche Gewährleistung eines kundenorientierten, nahverkehrsplan- und verkehrsvertragskonformen Omnibusverkehrs. • Du verantwortest die Ausgestaltung des Produktionsfahrplans für den Linienverkehr mit Bussen unter Abwägung von wirtschaftlichen und betrieblichen Aspekten, stimmst Änderungen im Grundfahrplan mit der Angebotsplanung ab und bewertest diese hinsichtlich des betrieblichen Bedarfs an Ressourcen und der Wirtschaftlichkeit. • Darüber hinaus analysierst du verkehrsablaufbehindernde Einflüsse und leitest daraus ÖPNV-freundliche Abhilfemaßnahmen, inklusive LSA-Beeinflussung, ab. • Du führst Verkehrssituationsanalysen durch und übernimmst die Feststellung, Prüfung und Bewertung von kurzfristigen Bedarfsanpassungen des Busverkehrsangebotes. • Durch dich werden systematische Erhebungen zur Ermittlung von verkehrsrelevanten Kennzahlen durchgeführt und ausgewertet. • Außerdem nimmst du Stellung zu Kundeneingaben zu geplanten Abweichungen vom regulären Fahrplanangebot, analysierst diese und leitest daraus Maßnahmen ab. Du hast Fragen? Dann melde dich einfach bei deiner Ansprechperson aus dem Recruiting-Team.

Bewerbungsfrist: 6. Mai 2024

Kontaktdaten: Berliner Verkehrsbetriebe BVG
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
E-Mail: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://karriere.bvg.de/jobs>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Projektmanagerin/Projektmanager (w/m/d) im Recruiting**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8416-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Abteilung Personalmarketing und Recruiting verzahnt alle Aktivitäten für die Besetzung von Vakanzen und verantwortet den Recruitingprozess für alle Zielgruppen sowie die Nachwuchsgewinnung und -bindung. In dieser Position bist du für die Leitung, Koordination, Steuerung und Überwachung von Projekten mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verantwortlich. - Du planst und steuerst Projekte. Mit entsprechenden Instrumenten aus dem Change-Management begleitest du diese - Du analysierst Prozesse im Hinblick auf Digitalisierungspotentiale und Effizienzsteigerungen - Du managst Schnittstellen zu in- und externen Stakeholdern - Du hast das Controlling der Projekte im Blick und evaluierst diese

Bewerbungsfrist: 29. April 2024

Kontaktdaten: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Volljuristin/Volljurist (w/m/d) mit Schwerpunkt Vergabe- und Baurecht**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8310-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Stabsabteilung Recht ist für die rechtliche Beratung und das Forderungsmanagement der BVG AöR und der Töchter zuständig. Dein Aufgabengebiet beinhaltet die Unterstützung und Beratung des Vorstandes sowie aller Bereiche, Abteilungen und weiterer Organisationseinheiten des gesamten Konzerns für alle vergaberechtlichen Themen, insbesondere bei Bauprojekten. - Du begleitest aus juristischer Sicht komplexe öffentliche Ausschreibungen und berätst zu Themen aus dem Vergaberecht - Du bist juristisch verantwortlich für die relevanten Vorhaben auf dem Gebiet des Vergabe- und Baurechts - Du erarbeitest konzern-

interne gutachterliche Stellungnahmen im Hinblick auf vergabe- und baurechtliche Themen - Du übernimmst die juristische Begleitung der Bereiche bei sämtlichen Prozessen hinsichtlich vergaberechtlicher Angelegenheiten, einschließlich der Vertragsgestaltung bei allen wesentlichen Beschaffungsvorhaben der BVG - Du übernimmst die juristische Begleitung der Vertragsdurchführung bei komplexen Bauprojekten

- Bewerbungsfrist:** 15. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

- Bezeichnung:** **Volljuristin/Volljurist (w/m/d) mit Schwerpunkt Verwaltungs- und Planungsrecht**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 14 TV-N Berlin
- Besetzbar ab:** schnellstmöglich
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 8311-EX
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.
- Arbeitsgebiet:** Die Stabsabteilung Recht ist für die rechtliche Beratung und das Forderungsmanagement der BVG AöR und der Töchter zuständig. Dein Aufgabengebiet beinhaltet die Unterstützung und Beratung des Vorstandes sowie aller Bereiche, Abteilungen und weiterer Organisationseinheiten des gesamten Konzerns für alle verwaltungsrechtlichen Themen insbesondere des Bau- und Planungsrechts. • Du bist juristisch verantwortlich für die Vorhaben auf dem Gebiet des Verwaltungs- und Planungsrechts • Du wirkst aktiv mit bei der Vorbereitung der Geltendmachung und Abwehr von öffentlich-rechtlichen Ansprüchen sowie der Reduzierung von Haftungsrisiken • Du übernimmst die juristische Begleitung der Bereiche bei sämtlichen Prozessen hinsichtlich aller verwaltungs- und planungsrechtlicher Angelegenheiten • Du erarbeitest abschließende, relevante, konzerninterne gutachterliche Stellungnahmen im Hinblick auf verwaltungs- und planungsrechtliche Themen • Du übernimmst die juristische Begleitung von Planfeststellungsverfahren, inklusive der Prüfung von Unterlagen, Wahrnehmung sämtlicher notwendiger Termine, Fertigen von Stellungnahmen und unterstützt die juristische Umsetzung der Planfeststellungsbeschlüsse
- Bewerbungsfrist:** 15. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)**
Datenmanagement U-Bahn

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8142-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Die Abteilung Koordination Betrieb/Technik (BU-KBT) ist eine Querschnittsabteilung, in der sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den unterschiedlichsten Themenbereichen rund um die Berliner U-Bahn befassen. In deiner Rolle unterstützt du die Abteilungsleitungen der Abteilungen Koordination Betrieb/Technik und Schienenfahrzeugbeschaffung bei der Durchführung anfallender Aufgaben. • Du unterstützt den Betriebsleiter U-Bahn bei der Erstellung, Pflege und Entwicklung (Strukturierung, Koordination) der betriebsdienstlichen Vorschriften U-Bahn und übernimmst die Koordination hierzu zwischen den einzelnen Sachgebieten sowie dem Betriebsleiter • Du übernimmst die Verantwortung für die Umsetzung und Kontrolle von Entscheidungen sowie Vorgaben im Auftrag der Abteilungsleitung und arbeitest maßgeblich bei der Umsetzung von Entscheidungen der Bereichsleitung U-Bahn und des Vorstandes mit • Darüber hinaus erledigst du fachspezifische abteilungsübergreifende Aufgaben für die Abteilungsleitung (Projektaufgaben) • Darauf aufbauend übernimmst du die Aufbereitung und Klärung von Grundsatzfragen der Abteilung (unter anderem bezüglich der Ziele und Aufgaben der Abteilung, deren Machbarkeit und Umsetzung, Organisation, Koordination, Prozessabläufe)

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2024

Kontaktdaten: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Assistenz im Büro des Gesamtpersonalrates**
(w/m/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 7 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 8319-EX

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit (38 Stunden/Woche)
Teilzeit ist möglich.

Arbeitsgebiet: Der Gesamtpersonalrat ist zuständig für die Beteiligung im Sinne des Personalvertretungsgesetzes Berlin (PersVG Berlin) an Angelegenheiten, die mehrere Dienststellen betreffen. In dieser Position unterstützt du die Prozesse administrativ und übernimmst die entsprechenden Verwaltungsarbeiten, insbesondere: - Im Rahmen der Assistenzstätigkeit koordinierst du die Termine für den Vorstand des Gesamtpersonalrates. - Du bist für die zielgerichtete Bearbeitung, Koordination und Durchführung von Aufgaben mit vertraulichem Charakter für den Gesamtpersonalrat verantwortlich. - Du bereitest Sitzungen, Tagungen und Bespre-

chungen inklusive der entsprechenden Unterlagen vor und nach. - Du bearbeitest ausgewählte Vorgänge und sorgst dafür, dass alle relevanten Informationen gut aufbereitet sind. - Du erstellst Dokumentationen und Präsentationsvorlagen zur Darstellung relevanter Themenschwerpunkte. - Du bearbeitest den Postein- und -ausgang und erledigst den internen und externen Schriftverkehr.

Bewerbungsfrist: 28. April 2024

Kontaktdaten: Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbung online über: www.BVG.de/Karriere
Anfragen per E-Mail an: Recruiting@bvg.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
www.BVG.de/Karriere

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Metallhandwerkerin/Metallhandwerker (w/m/d)
im Funktionskontrolldienst - Region Süd/
Standort Wilmersdorf**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3444

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Was Sie bei uns bewegen: - Wartungen und Funktionskontrollen maschinentechnischer Anlagen von Abwasserpumpwerken, Regenspumpwerken, am Abwasserdruckrohrnetz sowie an dazugehörigen Gebäuden
- regelmäßige Inspektionen maschinentechnischer Anlagen sowie Bauwerke - Erfassung und Protokollierung der festgestellten Schäden an technischen und baulichen Anlagen - Begleitung und Überwachung der Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an Anlagen, Leitungssystemen und Gebäuden (zum Beispiel Einweisung und Überwachung von Fremdpersonal bei der Abnahme der Instandhaltungsleistungen)
- Durchführung von regelmäßigen Messfahrten

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3444/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter
Spezialtechnik/Rohrnetzfacharbeiterin/
Rohrnetzfacharbeiter (w/m/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3436
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Sie führen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Rohrnetz nach den Vorgaben der Bauleitung unter Berücksichtigung der technischen Vorschriften aus. Dazu gehören alle Aufgaben im Rahmen der Reparatur (inklusive Baugrubenverbau) und Wartung der Anlagen des Trinkwassernetzes - Führung von Kraftfahrzeuge gegebenenfalls mit Anhänger und Baumaschinen nach entsprechender Einweisung/Schulung - Dokumentation von Veränderungen an den Anlagen durch das Erstellen von Einbauskizzen und Aufmaßen - Im Rahmen der Rohrschadenbeseitigung treten Sie auch mit unseren Kunden in Kontakt und informieren über Art, Auswirkung und Dauer der Störung
Bewerbungsfrist:	2. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3436/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Spezialhandwerkerin/Spezialhandwerker und Industriemechanikerin/Industriemechaniker in Betrieb und Druckerhöhungsstationen (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	6 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3435
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Sie führen im Versorgungsgebiet der BWB Rohrsägearbeiten und die Hochdruckreinigung von Trinkwasserdruckrohrleitungen durch - Sie bedienen, pflegen und halten Druckerhöhungsstationen instand - Sie betreuen die Haupt- und Versorgungsleitungen in den Sammelkanälen und Kollektorgängen - Sie stellen bei Bedarf Spezialteile (zum Beispiel Schiebergestänge in Sonderlängen) her, Metallarbeiten wie Schweiß- und Schmiedearbeiten, Herstellung von wasserdichten Mauerwerks- und Betondurchführungen - Sie führen Beton und Asphaltarbeiten durch - Sie stellen Abzweigungen/Anschlussleitungen an in Betrieb befindlichen Hauptleitungen (DN400-DN1200) her
Bewerbungsfrist:	2. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3435/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: Metallhandwerkerin/Metallhandwerker (w/m/d)
im Funktionskontrolldienst - Region Nord/
Standort Wittenau

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3443

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Wartungen und Funktionskontrollen maschinentechnischer Anlagen von Abwasserpumpwerken, Regenpumpwerken, am Abwasserdruckrohrnetz sowie an dazugehörigen Gebäuden - regelmäßige Inspektionen maschinentechnischer Anlagen sowie Bauwerke - Erfassung und Protokollierung der festgestellten Schäden an technischen und baulichen Anlagen - Begleitung und Überwachung der Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an Anlagen, Leitungssystemen und Gebäuden (zum Beispiel Einweisung und Überwachung von Fremdpersonal bei der Abnahme der Instandhaltungsleistungen) - Durchführung von regelmäßigen Messfahrten

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3443/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung: Volljuristin/Volljurist (w/m/d)
Verwaltungsrecht

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)

Besetzbar ab: September 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Job-ID: 3434

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Bearbeitung verwaltungsrechtlicher Fragestellungen auf dem Gebiet des Kommunalabgabenrechts einschließlich Verwaltungsverfahrenrecht - Gestaltung von Ausgangs- und Widerspruchsbescheiden sowie Anordnungen zur Benutzung der öffentlichen Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - rechtliche Beratung zur Anwendung der Satzungen einschließ-

lich ihrer gesetzlichen Grundlagen und Prüfung notwendiger Satzungsanpassungen aufgrund geänderter Rahmenbedingungen - Betreuung verwaltungsgerichtlicher Klageverfahren - Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen mit Schwerpunkt im Wasser-, Abwasserabgaben- und Umweltrecht einschließlich Verfahrensrecht

- Bewerbungsfrist:** 10. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Bitte bewerben Sie sich mit Ihrem vollständigen Bewerbungsprofil (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie gegebenenfalls Nachweis über Schwerbehinderung) unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3434/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

- Bezeichnung:** **IT-Security-Governance-Spezialistin/
IT-Security-Governance-Spezialist (w/m/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** Job-ID: 3439
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** - Weiterentwicklung der IT Sicherheitsgesamtkonzeption im Kontext der übergeordneten Gesamtybersecuritystrategie - Evaluierung neuer Sicherheitstechnologien - Erstellung von Security Guidelines - Durchführung von IT-Sicherheitsaudits - Analyse und Bewertung von aktuellen Gefährdungen sowie Warnungen von externen Stellen - Steuerung der Bearbeitung von Informationssicherheitsvorfällen/-ereignissen und Ableiten von Maßnahmen
- Bewerbungsfrist:** 10. Mai 2024
- Kontaktdaten:** Bitte bewerben Sie sich mit einer Kurzbewerbung in Form eines aussagekräftigen Lebenslaufs und Ihrer Zeugnisse unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://jobs.bwb.de/job-invite/3439/>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

- Bezeichnung:** **Teamleitung Personalservice (w/m/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** Job-ID: 3441

Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- fachliche Anleitung und Erfolgskontrolle des Prozesses Operativer Personalservice für definierte Organisationseinheiten und Stabsbereiche der Berliner Wasserbetriebe - Personalführung der Personalbetreuung (14 Personen) und des Travelmanagement (2 Personen) - Führung und Steuerung sowie die Gestaltung und Bearbeitung der Prozesse der Personaladministration, der Entgeltabrechnung und des Travelmanagement im Einklang mit der Digitalisierungsstrategie des Unternehmens - Durchführung der Entgeltabrechnung und Zahlbarmachung der Entgelte für einen definierten Beschäftigtenkreis Vertretung der Fachbereichsleitung
Bewerbungsfrist:	10. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit einer Kurzbewerbung in Form eines aussagekräftigen Lebenslaufs und Ihrer Zeugnisse unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3441/

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Bezeichnung:	Prozessmanagerin/Prozessmanager Personalmanagement (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	12 nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	Job-ID: 3442
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Prozessmanagement: Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und bereichsbezogene Optimierung von Prozessen im Personalmanagement - aktive Steuerung bei der Entwicklung von Digitalisierungsmöglichkeiten - Erarbeitung von Empfehlungen und Maßnahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses Projektarbeit
Bewerbungsfrist:	10. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte bewerben Sie sich mit einer Kurzbewerbung in Form eines aussagekräftigen Lebenslaufs und Ihrer Zeugnisse unter Angabe der Job-ID über unsere Karriereseite.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.bwb.de/job-invite/3442/

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst/ Jugendberatung mit dem Schwerpunkt Kinderschutz (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 10/S14 Teil II TV-L
Besetzbar ab:	1. September 2024
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	106-4040-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Die Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes des Jugendamtes Pankow suchen fachkompetente, motivierte Verstärkung für die Beratung und Unterstützung von Eltern, Familien und Helfersystemen. Vorrangiges Ziel ist, diese möglichst wieder in die Eigenverantwortlichkeit zu bringen und einen Beitrag bei der Etablierung positiver Lebensbedingungen zu leisten. Wesentliches Element der Arbeit ist die Absicherung kinderschutzrelevanter Aufgaben.
Bewerbungsfrist:	19. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschrei- bung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://karriere- portal-stellen.berlin.de/Sozialarbeiterinnen-im-Regio- nalen-Sozialpaedagogischen-Die-de-j47822.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Leitung der Spielplatzkontrolle/ Gärtnermeisterin/Gärtnermeister (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9a (Bewertungsvermutung)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	122-3810-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Sie können: - Reparaturen im handwerklichen Bereich fachlich beurteilen - sich vorstellen, Ausschreibungen oder fachliche Zuar- beiten dazu vorzubereiten und bis zur Abnahme fachlich zu begleiten - verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander abstimmen, steuern und sichern - eigene Vorschläge zu Problemlösungen erarbeiten und einbringen
Bewerbungsfrist:	12. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Leitung-der-Spielplatzkontrolle-Gaertnermeisterin-mwd-de-j47796.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Leitung des Programmbereichs Gesundheit der Volkshochschule Pankow von Berlin (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 Teil I der Entgeltordnung Anlage A zum TV-L

Besetzbar ab: 1. August 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 107-3610-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: • Konzeption, Planung, Sicherung von Organisation und Durchführung sowie Evaluation eines bedarfsgerechten, sozialraum- und teilnehmerorientierten sowie an den Qualitätsstandards der Erwachsenenbildung orientierten Kursprogramms im Programmbereich • Verantwortung für die Auswahl, Einarbeitung und Betreuung der Kursleitenden im Programmbereich sowie methodisch-didaktische Beratung der Kursleitenden • Personalverantwortung für organisatorisch-pädagogische Mitarbeiter/-innen des Programmbereichs • Fachlich-didaktische Konzeption der Medienausstattung, Förderung des Einsatzes digitaler Unterrichtsmittel • Akquise, Leitung und Evaluation von Drittmittelprojekten • Mitarbeit im pädagogischen Leitungsteam der Volkshochschule; Entwicklung und Umsetzung interdisziplinärer Konzepte in programmbereichsübergreifender Zusammenarbeit • Initiierung programmbereichsbezogener Öffentlichkeitsarbeit und Mitwirkung an der Erstellung des VHS-Programmheftes und der VHS-Internetdarstellung • Mitarbeit in bezirklichen, landes- und bundesweiten Gremien • Qualitätsmanagement für den Programmbereich, einschließlich Einsatz von Evaluation, Hospitationen und anderen Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Koordination und Kooperation mit anderen Volkshochschulen, Trägern der Erwachsenenbildung und Partnern; Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Amtes für Weiterbildung und Kultur, des Bezirksamts Pankow von Berlin; fachbezogene Vertretung der Volkshochschule nach außen Hervorzuhebende Sonderaufgaben: Standortverantwortung für den Fachbereich Volkshochschule im Bildungszentrum am Antonplatz

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Leitung-des-Programmbereichs-Gesundheit-der-Volkshochschul-de-j47676.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Gärtnermeisterin/Gärtnermeister (m/w/d)
für die Leitung eines GalaBau Reviers**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9a

Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	121-3810-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Sie können: - Arbeitsaufgaben, Maschinen, Geräte sowie Materialien koordinieren und mit den vorhandenen Ressourcen Projekte auf dem Gebiet der Pflege und Unterhaltung im Garten- und Landschaftsbau planen und termingerecht umsetzen - die Grünanlagen, Straßen, Spiel- und Sportplätze Pankows pflegen und verschönern - Verantwortung für den Bauhof sowie dem Revier zugehöriger Fahrzeuge, Gebäude und Lagerflächen übernehmen - mit externen Firmen kommunizieren, sowie die Rechnungslegung beauftragter Firmen für Bau- und Lieferleistungen bearbeiten
Bewerbungsfrist:	12. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gaertnermeisterin-fuer-die-Leitung-eines-GalaBau-Reviers-m-de-j47795.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Technische Tarifangestellte/ Technischer Tarifangestellter (m/w/d) (Fußverkehrsplanerin/Fußverkehrsplaner) (Dauerausschreibung)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11 (Bewertungsvermutung) TV-L Teil II der Entgeltordnung
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	001-3800-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	a) Vorbereitung und Erarbeitung von Fußverkehrskonzepten: - Bearbeitung von großen und schwierigen Straßenbauvorhaben, insbesondere von Fußverkehrsanlagen und Infrastrukturmaßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs; Aufstellung der Bauplanungs- und Ausschreibungsunterlagen - Führung wichtiger Verhandlungen mit Baufirmen und Dritten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von einmaligen Straßenbaumaßnahmen b) Durchführung und Begleitung der Prozesse: - Überprüfung der Voraussetzung für die Vergabe von Bauleistungen, insbesondere durch Beteiligung der Ver- und Entsorgungsbetriebe, des Fachbereiches Straßen und der Straßenverkehrsbehörde für verkehrstechnische Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten auf Straßenland - Überprüfung der Baustellenverhältnisse (Ist-Zustand gegenüber dem Planungszustand) und daraus ergebende Konsequenzen für die Veränderung der technischen Ausführung c) Öffentlichkeitsarbeit sowie Arbeit für Gremien auf politischer Ebene: - Mitarbeit bei der strategischen Mobilitätsplanung im Bezirk Pankow gemäß den Bestimmungen des Berliner Mobilitätsgesetzes - Mitarbeit beim Mobilitätsmanagement (Initiierung, Koordinierung und Unterstützung bezirklicher Mobilitätsprojekte)
Bewerbungsfrist:	31. Dezember 2024

- Kontaktdaten:** Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=39220>

Bezirksamt Pankow von Berlin

- Bezeichnung:** **Datenmanagerin/Datenmanager und IKT-Verfahrenskoordinatorin/IKT-Verfahrenskoordinator (m/w/d) im Hochbauamt**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** A 11/11 TV-L (Bewertungsvermutung)
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 069-3306-2024
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
- Arbeitsgebiet:**
- Datenmanagement, IKT-Prozess- und Projektmanagement - Projektleitung, Unterstützung der Führungsebene der SE FM bei der Planung, Konzipierung und Umsetzung von IKT-Projekten im Rahmen des Change-Managements zur Digitalisierung von fachlichen Prozessen und fachbereichsübergreifenden Geschäftsprozessen des Liegenschaftsmanagements - Analyse und Dokumentation der vorhandenen Fachaufgaben (Kernprozesse), organisatorischen Schnittstellen, Fachanwendungen und Datenschnittstellen der verschiedenen Fachbereiche der SE FM und weiteren Nutzenden von Liegenschaftsbezogenen Daten
 - Untersuchung von Potentialen und Synergieeffekten der Geschäftsprozessoptimierung - Priorisierung von Geschäftsprozessen in Abstimmung mit der Führungsebene der SE FM - Modellierung der (zu digitalisierenden) Prozesse/Abstimmung des Zielsystems unter Einbeziehung aller Stakeholder - Moderation von Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Projekten - Vorbereitung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen - Initiierung von IKT-Projekten zur Umsetzung des definierten Zielsystems/zur Umstellung auf neue Softwaresysteme/Migration vorhandener Systeme
 - Wahrnehmung der Rolle des IKT-Projektmanagements gemäß IKT-Rollenkonzept der Berliner Verwaltung für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren; Erarbeitung der Konzepte für die Einführung und den Betrieb von IKT-Fachverfahren (unter anderem Anforderungskatalog, Einführungs- und Migrationskonzepte, Infrastrukturkonzepte, Schnittstellenkonzepte, Schulungskonzepte)
 - IKT-Verfahrenskoordinator/-in der SE FM - IKT-Ansprechpartner/-in der SE FM für IKT-Angelegenheiten
 - Wahrnehmung der Funktionen der Fachverfahrens- und Dienstekoordination gemäß IKT-Rollenkonzept des Landes Berlin; Planung, Einführung, Weiterentwicklung und Koordination des Betriebes der verfahrensabhängigen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für alle Fachbereiche der SE FM, unter anderem Neuentwicklung eines fachbereichsübergreifenden IKT-Fachverfahren zum Gebäudemanagement; Einführung eines Projekt-Kommunikations-Management-Systems (PKMS), Fachverfahren zum Liegenschaftsmanagement (LGV), Kostensteuerung von Bauprojekten (HHV); Ticketsystem des Facility Management (Helpmatics); CAFM-System (essentialsFM); CAD-System (Allplan); Baukosteninformationssystem (BKI); Web-basiert DIN-Sammlung (Planen und Bauen); ZEDAL (Abfallmanagement), Vollstreckungsportal (Benutzerverwaltung), D-Akte, Postverarbeitungsprogramm (Easylog); elektronische Vergabe/ GAEB Viewer/ AVA ORCA - Betreuung Fachsoftware für FT
 - Beachtung und Herstellung von Datensicherheit und Datenschutz - Wahrnehmung des IKT-Anforderungsmanagements und der IKT-Fachaufgaben; Entwicklung gemäß IKT-Rollenkonzept des Landes Berlin für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren - Wahrnehmung der IKT-Fachaufgabenbetreuung gemäß IKT-Rollenkonzept des Landes Berlin für fachbereichsübergreifende IKT-Fachverfahren der SE FM (unter

anderem LGV/Gebäudemanagement, essentialsFM) - federführende Koordinierung der IKT-Rollenträger und deren Aufgabenwahrnehmung in Bezug auf die Einführung und den Betrieb von IKT-Fachverfahren für alle Fachverfahren der SE FM - Erstellung und regelmäßige Aktualisierung von verfahrensbezogenen IKT-Sicherheitskonzepten, Kontrolle der Umsetzung von verfahrensbezogenen IKT-Sicherheitsmaßnahmen - Vertretung der SE in IKT-Belangen gegenüber bezirklichem IT-Management/ITStelle - Vertretung der SE gegenüber externen Dienstleistern in den Phasen Planung, Einführung, Weiterentwicklung und Betrieb von IKT-Fachverfahren - unterschriftsreife Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen zu organisatorischen und finanziellen Fragen des verfahrensabhängigen IKT-Einsatzes, Beschaffungsmaßnahmen, BA-Vorlagen, Beteiligungsvorlagen der Beschäftigtenvertretungen, Stellungnahmen an Bezirksverordnetenversammlung (BVV), Abgeordnetenhaus von Berlin (AbgH), Rechnungshof von Berlin, Senatsverwaltungen, etc. - Aufstellung der verfahrensabhängigen IKT-Bedarfsplanung für die Haushalts- und Investitionsplanung der SE FM - Lizenzverwaltung für die IKT-Fachverfahren und IKT-Dienste der SE FM

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Datenmanagerin-und-IKT-Verfahrenskoordinatorin-im-Hochbaua-de-j46545.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeitung im Fachbereich Sport (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: 1. September 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 109-3715-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - selbständige Sachbearbeitung der Sportstättenvergabe und turnusmäßige oder einmalige Vergabe gedeckter Sportanlagen - Entgeltspflichtige Vergabe von gedeckten Sportanlagen inklusive Rechnungslegung (zum Beispiel Privatnutzer, Firmen) - selbständige Verlegung und Vergabe von alternativen Spiel-, Trainings- und Veranstaltungsterminen bei kurzfristigen Schließungen aufgrund von Bau-, Sanierungs- oder Reparaturarbeiten - Koordination der Kontrolle der Sportstättenbelegung und Auswertung der Belegungsnachweise - Durchführung von anlassbezogenen Belegungskontrollen - Entscheidung über die Erhebung und Durchsetzung von Strafgeldern - Abstimmung zwischen Schul- und Vereinssport sowie sonstigen Nutzenden in gedeckten Sportanlagen, Klärung von laufenden Nutzungsproblemen einschließlich Zuarbeit zur Widerspruchsbearbeitung - Bearbeitung von Lärmbeschwerden (nach 18. BImSch) für gedeckte Sportanlagen - Beschwerdemanagement, telefonische und schriftliche Bearbeitung von Beschwerden, die sich aus der Nutzung der gedeckten Sportanlagen ergeben, abschließende Beteiligung der Fachämter, Schulhausmeister und Platzwarte bei Schadensmeldungen - Beurteilungen von Beschwerdesachlagen vor Ort bei Begehungen - Aufnahme und Weiterleitung von Schäden in Gebäuden und an Sportgeräten, Kontrolle der Abarbeitung, Schadensverfolgungen und Schadenersatzforderungen gegenüber den Nutzenden - Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Betrieb der gedeckten Sportstätten - Bedarfsermittlung und Planung für die nutzungsgerechte Ausstattung und Bewirtschaftung der Trainings-, Veranstaltungs-, Übernachtungs- und sonstigen Räumen - Mitarbeit an der Sportentwicklungsplanung - Sportbau-fachliche und sportartenspezifische Beratung und Prüfung von Planungsunterlagen

(Raum- und Flächenbedarf, Funktionszusammenhänge, sonstiger Anforderungen an Bauvorhaben gedeckter Sportanlagen), - Kontrolle und Abnahme von gedeckten Sportanlagen - Mitarbeit bei der Erstellung von Konzepten für die gedeckten Sportstätten, Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, Zuarbeit bei Sanierung und Neubau hinsichtlich der Ausstattung, der Linierung und Ähnliche - Prüfung und Bearbeitung der Vorgänge bei Alarm- und Fehlalarmauslösung in gedeckten Sportanlagen - Prüfung der Förderwürdigkeit der Sportvereine, jährliche Überprüfung der Aktualität der Förderwürdigkeit und der Mitgliederzahlen - Führung und Aktualisierung der Vereinsstatistik und Vereinslisten sowie sonstiger Nutzenden - Erstellen von umfangreichen Analysen und Statistiken, Auswertungen der Nutzerlisten zur Verbesserung der Kapazitätsauslastung und Optimierung der Hallenvergaben - Beratung von Vereinen und Sportinteressenten über Sport- und Nutzungsmöglichkeiten sowie zur Sportförderung (zum Beispiel Vereinsgründung) - Koordination der Angebote für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport - Zusammenarbeit mit Schulen, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen - Mitarbeit im Rahmen der Kosten- und Leitungsrechnung (KLR) für den Produktbereich Förderung des Sports - Zuarbeit bei Bearbeitung von Anfragen/Stellungnahmen, zum Beispiel zu BA/BVV-Anfragen, bereichs betreffend Mitarbeit in fachämterübergreifenden Besprechungsrunden, zum Beispiel mit Hochbauamt, Immobilienverwaltung, etc. - Mitarbeit bei der Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildenden - Planung, Organisation, Durchführung von eigenen Sport- und Freizeitveranstaltungen, wie zum Beispiel Sportlerehrungen - Sonderaufgaben

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-im-Fachbereich-Sport-mwd-de-j47759.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeitung (m/w/d)
in der Wirtschafts- und Rechnungsstelle**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 112-3700-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: - Schulsachbearbeitung für ausgewählte Schulen und Sporthallen des Bezirkes - Überwachung und Bearbeitung des jeweiligen Schulbudgets und der Rücklagen ausgewählter Schulen - Beratung der Schulen zu allen Fragen des Haushaltsrechts und der Haushaltswirtschaft - Unterweisungen/Schulungen des verantwortlichen Personals in Schulen zum Umgang mit Selbstbewirtschaftungsmitteln und den damit zusammenhängenden Kassensicherheitsbestimmungen - Titelverwaltung/Titelbewirtschaftung - Titelverwalter mit Anordnungsbefugnis in Höhe von 2 500 Euro je Einzelfall sowie rechtsgeschäftliche Vertretungsvollmacht in Höhe von 10 000 Euro je Einzelfall - Fertigung von Bestellscheinen, Kassenanordnungen und sonstigen Finanzvordrucken im Rahmen des Aufgabengebietes - Kontrolle der Einhaltung der Kassensicherheitsbestimmungen - Anlagenbuchhaltung, Erfassung der Mobilien, Neuzugänge und Veränderungen der Anlagengegenstände Sachbearbeitung Haushalts- und Beschaffungsangelegenheiten - Bedarfsermittlung und Beschaffung von Ausstattungen in Räumen der Schulen und Sporthallen, sofern nicht in Eigenverantwortung der Schulen - Durchführung von beschränkten Ausschreibungen bei Vergabe von Leistungen, bezogen auf das Aufgabengebiet - Beschaffung von

Ausstattungen für ausgewählte Schulen und Sporthallen - Überwachung der Prüfung und Wartung der Schulsportgeräte und deren Entsorgung und Ersatzbeschaffungen - Überwachung der Prüfung und Wartung der Feuerlöscher sowie der ortsveränderlichen elektrischen Geräte und deren Ersatzbeschaffungen - Koordinierung aller Beteiligten bei Festeinbauten (Kletterstangenanlage, naturwissenschaftliche Räume etc.) bis zur Abnahme in Schulen und Sporthallen der Leistungen

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-mwd-in-der-Wirtschafts-und-Rechnungsstelle-de-j47767.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Assistenz der Fachbereichsleitung Bau- und Wohnungsaufsicht (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 113-4201-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet:

- Annahme, Registratur von Posteingängen Papier, Ausgabe von Bescheiden
- Zuordnung von eingehenden Unterlagen zu den ca. 50 verschiedenen Arten von Geschäftsgängen - Vorgangsbezogene Registrierung des Posteingangs in Papierform - Umwandeln/Einscannen von Papiervorlagen in elektronische Dokumente - Erstellen von PDF- und Worddokumenten, sowie Anlegen deren Schreibschutzes - Registrierung und Weiterleitung von an die Bau- und Wohnungsaufsichtsbehörde gerichtete Gefahrenanzeigen und sonstigen Anliegen
- fachliches Arbeiten mit IT-Programmen, Aufgaben bezüglich des elektronischen Bauverwaltungsprogramms eBG - Annahme von elektronischen Posteingängen und Hardware-Datenträgern - Handhabung unterschiedlicher Scann-Geräte und spezifischer Software - Bildnachbearbeitung, Bildschärfenkorrektur von undeutlichen Dokumenten - Datenübertragung von unterschiedlichen Datenträgerarten und verschiedenen Datenformaten in das elektronische Datenmanagementsystem eAkte - Überprüfung der eingereichten Daten gemäß Bauverfahrensverordnung - Zuordnung der migrierten Daten zu den Vorgangskennziffern - Aufgaben bezüglich (anderer als eBG) sonstiger IT-Programme, Ermitteln und Zusammenstellen von Sachständen, elektronisches Kopieren, Drucken von Daten/Plänen aus IT-Programmen anderer Behörden beispielsweise Geodatenservice ALKIS, Olmera
- Unterstützung des Fachbereichsleiters und des Fachbereichs - Unterstützende Assistenz des Fachbereichsleiters bei den Themen der Organisationsaufgaben - Herstellung elektronischer Retenten von Widerspruchs- und Klageakten - Erstellen von fachspezifischen Statistiken - Elektronische Ablage des Fachwissens/der Rechtsquellen nach Themen - Auskünfte an Behördenvertreter, Architekten, Bauherren, Rechtsanwälte allgemeiner Art und einfacher fachlicher Art beispielsweise zu Sachauskünften, Verfahrensabläufe, Fragen der Antragsarten - Organisation von Besprechungen mit Vertretern anderer Dienststellen und Antragstellern - Schreiben schwieriger Fachtexte - selbstständiges Formulieren und Erledigen von Briefen und Texten an Adressaten innerhalb und außerhalb der Verwaltung nichttechnischen Inhalts - selbstständiges Abfassen/Formulieren von kurzen Schreiben technischen Inhalts nach kurzen Ansagen - Fertigung von Mitschriften von fachlichen Besprechungen - redaktionelle Bearbeitung von Bezirksamts- und BVV-Vorlagen, Anfragen und Petitionen - Technisches Erstellen von Formularen/Vor-

drucken • Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Haushalt - Operative Tätigkeiten und Controlling der Produktzahlen für die Gruppen Hoch- und Sonderbau, Rechtliche Verfahren, Sonderaufgaben, Wohnungsaufsicht - Erfassung der Produktmengen und der Zeitannteile - Statistische Auswertung der KLR-Daten - Operative Tätigkeiten und Controlling bei Kostenerfassung (Haushalt) Buchung der Kosten für den Fachbereich BWA und Weiterleitung an die in Stadt zuständige Stelle für Fortbildung, IT-Technik und sonstige Materialien für alle Mitarbeiter im Fachbereich Abgleich Angebotskosten mit Rechnungsangaben

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriereportal-stellen.berlin.de/Assistenz-der-Fachbereichsleitung-Bau-und-Wohnungsaufsicht-de-j47711.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: Koordination zur Förderung ehrenamtlicher Vormundschaft/Pflegschaft (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 10/9b Teil I Anlage A TV-L beziehungsweise S 12 Teil II TV-L (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: 1. Juli 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 108-4040-2024

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Neben der Amtsvormundschaft sollen verstärkt ehrenamtliche Vormünder Kinder und Jugendliche bei ihrer individuellen Entwicklung bedarfsgerecht unterstützen, wenn die sorgeberechtigten Eltern ausfallen. Durch die Förderung des Ehrenamtes soll der/die im Einzelfall am besten geeignete Vormund/Vormündin tätig und die Betreuung sowie Mitsprache des Mündels intensiviert werden. Als Koordinator/-in zur Förderung ehrenamtlicher Vormundschaften sind Sie die Schnittstelle zwischen den Ehrenamtler/-innen und Amtsvormündern/Amtsvormünderinnen sowie dem Familiengericht, dem Regionalen Sozialpädagogischen Dienst und weiteren Kooperationspartner/-innen.

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2024

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Koordination-zur-Foerderung-ehrenamtlicher-Vormundschaft-Pf-de-j47818.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Gärtnermeisterin/Gärtnermeister (m/w/d) für die Leitung eines Pflegerevieres
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9a
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	056-3810-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- die Leitung und Koordination der Pflegeleistungen unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit im Pankower Norden - modernes Personalmanagement - Entwicklung und Umsetzung von kleineren Galabauprojekten
Bewerbungsfrist:	19. Mai 2024
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Gaertnermeisterin-fuer-die-Leitung-eines-Pflegerevieres-mw-de-j46304.html

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) im Liegenschaftskataster des Fachbereichs Vermessung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10 TV-L
Besetzbar ab:	1. Juni 2024
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	2024-126-47006
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.)
Arbeitsgebiet:	Die Fortführung des Geobasisinformationssystems (ALKIS) sowie Tätigkeiten der Homogenisierung. Zu Ihrem abwechslungsreichen Arbeitsgebiet gehört ferner die Beratung von Architekturbüros, Sachverständigen, Leitungsbetrieben und gegebenenfalls die Datenabgabe aus ALKIS. Sie führen Blockberechnungen zur Qualitätsverbesserung der Flurkarte durch und sind stellvertretende Anwendungsbetreuung des Geobasisinformationssystems ALKIS. Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen: Detaillierte Auskünfte erhalten Sie - auch in einem persönlichen Gespräch oder Telefonat - bei den folgenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern: Fachabteilung: Herr Lehnert, Telefon: 90294-4847 (organisatorische Fragen) oder Herr Terlinden, Telefon: 90294-3124 (fachliche Fragen), Personalmanagement: Frau Mayerhoff, Telefon: 90294-2183. Da das Verfahren derzeit noch nicht komplett barrierefrei ist, wenden Sie sich im Bedarfsfall bitte direkt an den Fachbereich Personalmanagement, Frau Paulson, Telefon: 90294-2092.
Bewerbungsfrist:	17. Mai 2024

Kontaktdaten: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://karriere-portal-stellen.berlin.de/sachbearbeiterin-im-liegenschaftskataster-des-fachbereichs-de-j47006.html>

Freie Universität Berlin

Zentrale Universitätsverwaltung - Abteilung III: Technische Abteilung - Referat III A: Projektentwicklung

Bezeichnung: **Referatsleitung Projektentwicklung (Architektin/Architekt und Stadtplanerin/Stadtplaner) (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 14 TV-L FU zuzüglich einer außertariflichen Fachkräftezulage

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: Kennung: III A/RL/03/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Freie Universität Berlin zählt zu den deutschen Hochschulen, die in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder in allen drei Förderlinien erfolgreich abgeschnitten haben und deren Exzellenz-Zukunftskonzepte gefördert werden. Als Volluniversität bietet die Hochschule an elf Fachbereichen und vier Zentralinstituten mehr als 150 Studiengänge in einem breiten Fächerspektrum. Die Technische Abteilung - Abteilung III - der Freien Universität Berlin betreut und bewirtschaftet den gesamten Liegenschaftsbestand der Universität mit ca. 290 Gebäuden und einer Hauptnutzfläche von ca. 350 000 m² inklusive Botanischem Garten. Im Rahmen der Sanierungsstrategie für den Hochschulbau des Landes Berlin werden in den nächsten 20 Jahren viele Bestandsbauten grundsaniert sowie anspruchsvolle Lehr- und Forschungsbauten neu erstellt. Neben eigenfinanzierten und in eigener Projektsteuerung geplanten und realisierten Investitionsprojekten werden auch große naturwissenschaftlich geprägte Landesbaumaßnahmen betreut. Bei allen Baumaßnahmen werden hohe Anforderungen an Nachhaltigkeit und Klimaschutz gesetzt. Unser Ziel ist es, Baukultur zu erhalten nicht nur bei stilprägenden und denkmalgeschützten Gebäuden. Im Referat III A-Projektentwicklung werden strategische Weichenstellungen hinsichtlich der städtebaulichen und hochbaulichen Aufgaben der Universität bearbeitet. Sie wirken in diesem Zusammenhang richtungsweisend mit an übergeordneten Themen und Visionen für die Wissenschaft der Zukunft, an der Weiterentwicklung und Vertiefung der strategischen Standortplanung, an Masterplänen, an der Bedarfs- und Grundlagenermittlung für konkrete Bauprojekte der Sanierung und des Neubaus sowie an großen Landesbaumaßnahmen. Aufgabengebiet: Führungsaufgaben: - Personal- und Organisationsverantwortung insbesondere durch Anleitung, Planung, Zielsetzung, Entscheidung, Delegation und Kontrolle der Fachaufgaben, - Arbeitsorganisation durch Zuordnung von Aufgabenbereichen und Arbeitsaufteilung der Vorgänge für die Mitarbeitenden der Gruppe, - Steuerung/Koordination der Arbeitsabläufe, Durchführung regelmäßiger Arbeitsgespräche, Kosten- und Terminkontrolle, - Führen von Jahresgesprächen und Anwendung weiterer Instrumente der Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Erstellen von Leistungseinschätzungen, - Mitwirkung bei der Personalentwicklungsplanung sowie Planung fachbezogener Fort- und Weiterbildungen. Darüber hinaus beinhaltet die Leitung Organisations-, Fach- und Finanzverantwortung für die Standortentwicklungsplanung, strategische Bedarfsplanung, Projektentwicklung, Projektleitung für Landesbaumaßnahmen sowie den technischen Brandschutz. Fachaufgaben: - Entwicklung und Umsetzung strategischer Konzepte zur Standortentwicklungsplanung unter anderem, - Masterplanungen zum Beispiel für Freiräumen und Grünflächen, Infrastruktur und Mobilität, Nachhaltigkeit, - Innovative, strategische, nachhaltige und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Baumaßnahmen, - Planung, Durchführung und

Überwachung der investiven und konsumtiven Bauvorhaben in Kooperation mit der zuständigen Senatsverwaltung, - Vertragsmanagement (HOAI; VOB, etc.), - Organisationsverantwortung in Bezug auf die gruppenbezogene prozessorientierte Gestaltung von referatsinternen Ablaufprozessen, - Erarbeiten von Vorschlägen zum Stellen- und Personalbedarf. - bauliche und technische Beratung der Abteilungs- und Universitätsleitung, - Vertretung der Abteilung gegenüber Fachgremien, Behörden und Dienststellen

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2024

Kontaktdaten: Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an
Büroleitung - III 1 -
E-Mail: bueroleitung-ta@zuv.fu-berlin.de
oder per Post an die
Freie Universität Berlin
Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung III: Technische Abteilung
Referat IIIA: Projektentwicklung
Büroleitung - III 1 -
Rüdesheimer Straße 54-56, 14197 Berlin

Internetadresse: Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie unter: www.fu-berlin.de/universitaet/beruf-karriere/jobs/nichtwiss unter der angegebenen Kennung.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)
als Assistenz an der Berlin Professional School
- Campus Lichtenberg**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 3 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: bis 18. Dezember 2024

Kennzahl: 015N_2024

Vollzeit/Teilzeit: im Umfang von zwölf Wochenstunden (mit 30,46 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)

Arbeitsgebiet: Assistenz am Empfang/Eventmanagement im Umfang von zwölf Wochenstunden (Einsatz vorrangig freitags und samstags): • Unterstützung bei der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Lehr- und sonstige Veranstaltungen, Raumvorbereitung und Rückbau nach Veranstaltungen, Unterstützung beim Empfang von Besuchern, • Assistenz bei der Bewirtung von Gästen beziehungsweise im Rahmen von Veranstaltungen, Bestellungen, Bereitstellung von Getränken und Verpflegung, Aufräumen nach Veranstaltungen, • Hilfstätigkeit am Empfang der BPS, insbesondere Entgegennahme und Weitervermittlung von Anfragen von Studierenden und Lehrenden persönlich sowie per Telefon und E-Mail überwiegend in deutscher Sprache

Bewerbungsfrist: 30. April 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/d7oqu>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)
für die Hochschulbibliothek am Campus
Schöneberg**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kennzahl: 036N_2024

Vollzeit/Teilzeit: mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: • Auskunft und Beratung (Schwerpunkt): Allgemeine und bibliographische Auskünfte; Kundenberatung, Bestandvermittlung; Recherche in allgemeinen und fachwissenschaftlichen Datenbanken und Katalogen sowie im Internet; Mitarbeit bei der Aktualisierung des Internetauftritts; Unterstützung bei der Nutzung des elektronischen Bibliotheksservice • Teaching Library (Schwerpunkt): Ansprechpartner/-in Informationsvermittlung und Medienkompetenz mit Schwerpunkt Standort Schöneberg; Durchführung von (Online-)Bibliotheks-, Katalog- und Datenbankschulungen; Mithilfe bei der Erstellung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Teaching Library • Administration und Weiterentwicklung des institutionellen Publikationsservers (Repositoriums) der HWR Berlin; OPUS-Workflow, Metadaten, usw.; Kommunikation mit Vertragspartnern • Technische Umsetzung von Video-Tutorials.
• Benutzung: Teilnahme am Benutzungsdienst.

Bewerbungsfrist: 9. Mai 2024

Kontaktdaten: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Bewerbungsverfahren
Badensche Straße 52, 10825 Berlin
Bewerbungen bitte ausschließlich über unser
Online-Portal.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/stellenangebote/>
Bewerbungen bitte ausschließlich unter:
<https://karriere.hwr-berlin.de/78dnk>

Humboldt-Universität zu Berlin

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Bezeichnung: **Professur Englische Literatur mit dem
Schwerpunkt 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: W2

Besetzbar ab: 1. Oktober 2025

Befristung: keine

Kennzahl: PR/007/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: W2-Professur Englische Literatur mit dem Schwerpunkt 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart an der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2024

Kontaktdaten: Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl an die Humboldt-Universität zu Berlin Dekan der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät Herrn Prof. Stefan Kipf Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an: berufungen.sprachlit@hu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://haushalt-und-personal.hu-berlin.de/de/personal/stellenausschreibungen/w2-professur-englische-literatur-mit-dem-schwerpunkt-18-jahrhundert-bis-zur-gegenwart>

Humboldt-Universität zu Berlin

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Bezeichnung: **Professur Literatur und Kultur Nordamerikas mit dem Schwerpunkt Gender und Intersektionalität**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: W2

Besetzbar ab: 1. Oktober 2025

Befristung: keine

Kennzahl: PR/008/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: W2-Professur Literatur und Kultur Nordamerikas mit dem Schwerpunkt Gender und Intersektionalität an der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2024

Kontaktdaten: Bewerbungen sind unter Angabe der Kennzahl an die Humboldt-Universität zu Berlin Dekan der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt elektronisch per E-Mail, zusammengefasst in einer PDF-Datei an: berufungen.sprachlit@hu-berlin.de zu richten.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://haushalt-und-personal.hu-berlin.de/de/personal/stellenausschreibungen/w2-professur-literatur-und-kultur-nordamerikas-mit-dem-schwerpunkt-gender-und-intersektionalitaet>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung:	Administratorin/Administrator für SAN/Storage/Backup
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11 TV-L
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	085/2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">• Systemadministration von Block- und NAS-Storage Systemen• Entwicklung, Einsatz, Aktualisierung und (automatisierte) Überwachung der zentralen Datensicherung• Installation, Konfiguration, Administration und Überwachung der verwendeten Storage und Backup Systeme• Analyse und Behebung von Hardware, Firmware- und Softwarestörungen• Speicherplatzeinrichtung, -vergabe und -verwaltung• Leistungsmessungen und automatisierte Überwachung• Optimierung und Automatisierung von Prozessschritten und Bereitstellungen
Bewerbungsfrist:	19. Mai 2024
Kontaktdaten:	IT-Dienstleistungszentrum Berlin Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1162/

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Bezeichnung:	Bid Managerin/Bid Manager für IT-Lösungen
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 bis 14 TV-L
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	12. Mai 2024
Kennzahl:	086_2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit/Teilzeit
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">• serviceorientierte Beratung von Kunden im Rahmen von Angebotsanfragen mit IT-Bezug• Aufnahme und Dokumentation spezifischer Kundenanforderungen (Requirements Engineering)• Abgleich der Kundenanforderungen mit dem Leistungsportfolio des ITDZ Berlin und den IKT-Standards des Landes Berlin• Koordination und Steuerung der Zulieferung der Angebotsbestandteile sowie der Zuarbeiten der internen Prozessbeteiligten• Zusammenstellung der Angebotsinhalte• aktive Mitarbeit und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung des Bid Managements und des Angebotsprozesses
Bewerbungsfrist:	12. Mai 2024
Kontaktdaten:	IT-Dienstleistungszentrum Berlin Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin Telefon: 90222-5544 E-Mail: jobs@itdz-berlin.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.itdz-berlin.de/job-invite/1142/

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Volontärin/ Wissenschaftlicher Volontär (m/w/d) für den Bereich Science Center Spectrum
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	Volontariat
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	zwei Jahre
Kennzahl:	10-2024
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">• Sie konzipieren didaktische Experimentierstationen und setzen diese um• Sie verfassen populärwissenschaftliche Texte und stellen populärwissenschaftliche Materialien und Medien her• Sie entwickeln inhaltliche Programmangebote für das Science Center Spectrum, insbesondere im Rahmen der für ab Ende 2024 geplanten Sonderausstellung zum Thema Fahrrad und Verkehrswende• Sie führen selbstständig Führungen, Vorführungen und Sonderveranstaltungen im und für das Science Center Spectrum durch, insbesondere im Rahmen der oben genannten Sonderausstellung• Sie recherchieren Exponate, Bild- und Videomaterial• Sie dokumentieren und inventarisieren Sammlungsobjekte beziehungsweise Experimentierstationen• Sie arbeiten bei der Beantwortung von Anfragen und Erwerbungsverfahren mit
Bewerbungsfrist:	5. Mai 2024
Kontaktdaten:	Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich hier: https://jobs.technikmuseum.berlin/Wissenschaftlicher-Volontae-rin-Science-Center-Spectrum-mwd-de-f122.html Bei Fragen steht Ihnen unser Team des Personalwesens unter: bewerbung@technikmuseum.berlin gerne zur Verfügung.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://jobs.technikmuseum.berlin/Wissenschaftlicher-Volontae-rin-Science-Center-Spectrum-mwd-de-f122.html

Stiftung Lette-Verein

Bezeichnung:	Personalsachbearbeiterin/ Personalsachbearbeiter (d/m/w)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 10/9b
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	nein
Kennzahl:	04_24
Vollzeit/Teilzeit:	39,4 Stunden/Woche (Vollzeit)
Arbeitsgebiet:	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Tarifbeschäftigten und vertretungsweise der Beamtinnen und Beamten• Stellenausschreibungen
Bewerbungsfrist:	10. Mai 2024

Kontaktdaten: Leiter der Serviceeinheit Verwaltung
Herrn Prüß
Viktoria-Luise-Platz 6, 10777 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
https://www.letteverein.berlin/wp-content/uploads/2024/04/Ausschreibung_PERS_2_Final.pdf

Stiftung Oper in Berlin

Bezeichnung: **Auszubildende Kauffrau/
Auszubildender Kaufmann (m/w/d)
für Büromanagement mit dem Schwerpunkt
Finanz- und Rechnungswesen**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: TVA-L BBiG

Besetzbar ab: 1. September 2024

Kennzahl: AB-24-11

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Stiftung Oper in Berlin wurde am 1. Januar 2004 gegründet und besteht aus den folgenden Betrieben: Deutsche Oper Berlin, Staatsoper Unter den Linden Berlin, Komische Oper Berlin, Staatsballett Berlin und Bühnenservice Berlin. Zu den Aufgaben von Kaufleuten für Büromanagement gehören kaufmännisch-verwaltende und organisatorische Tätigkeiten. Dazu zählen allgemeine Verwaltungsarbeiten oder auch der Schriftverkehr sowie Tätigkeiten im Rechnungs- oder Personalwesen. Kaufleute für Büromanagement finden ebenso Einsatz im Einkauf, im Vertrieb oder im Marketing. In Ihrer Ausbildung mit dem Schwerpunkt Rechnungswesen sind Sie dem Zentralbereich Finanz- und Rechnungswesen angegliedert. Hier gehören beispielsweise das Erfassen, Buchen und Archivieren von Eingangsrechnungen, das Schreiben und Buchen von Ausgangsrechnungen sowie die Überwachung der Zahlungseingänge und Durchführung des Zahlungsverkehrs zu Ihren Aufgabenfeldern. Im Rahmen Ihrer Ausbildung lernen Sie auch andere Bereiche kennen.

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Kontaktdaten: Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Zeugnisse) senden Sie uns bitte zu. Sollten Sie sich für mehrere Ausbildungsstellen der Stiftung Oper Berlin bewerben wollen, senden Sie uns bitte jeweils eine Bewerbung pro Ausbildungsberuf zu.
Stiftung Oper in Berlin
Personalservice/Bewerbermanagement
Am Wriezener Bahnhof 1, 10243 Berlin
oder online:
<https://www.oper-in-berlin.de/de/stiftung/karriere>

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.oper-in-berlin.de/de/stiftung/karriere>

Technische Universität Berlin

Universitätsbibliothek - Bereichsbibliothek Architektur und Kunstwissenschaft

Bezeichnung: **Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor**
oder
Bibliotheksbeschäftigte/Bibliotheksbeschäftigter
(d/m/w)
Die Einstellung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis oder im Beschäftigungsverhältnis.

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 9/9b TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: UB-167/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Universitätsbibliothek ist die zentrale Informationseinrichtung der Technische Universität Berlin (TU Berlin), sie ist gemeinsam mit der Universitätsbibliothek der Universität der Künste Berlin (UdK Berlin) mit dem Preis „Bibliothek des Jahres 2022“ ausgezeichnet worden. Wir sind kompetent in Fragen rund um die Beschaffung und Bereitstellung von Medien und Informationen und sind zugleich Infrastrukturdienstleister für die Wissenschaft. Mit unserer Arbeit unterstützen wir alle Mitglieder der Universität in Studium, Lehre und Forschung. Die Bereichsbibliothek Architektur und Kunstwissenschaft bietet ein auf die Bedürfnisse der Studierenden angepasstes Angebot an Plätzen zum stillen Arbeiten sowie an Gruppenarbeitsplätzen. Mit einem umfangreichen Literaturangebot für die Bereiche Architektur, Kunstwissenschaft und Bautechnik unterstützt die Bereichsbibliothek Architektur und Kunstwissenschaft alle Bibliotheksbesucher/-innen bei der Literatursuche und begleitet das Arbeiten in der Bibliothek mit zahlreichen Serviceangeboten.
Aufgabenbeschreibung: • Ausleihdienst, Auskunftsdienst und Beratung • Katalogisierung • Erwerbung und Eingangsbearbeitung • Retrokatalogisierung und Altbestandsbereinigung • Mitarbeit im Bereich der Teaching Library • Mitarbeit bei Projekten und Sonderaufgaben der Universitätsbibliothek • Teilnahme an Abend-, Spät- und Samstagdiensten • fachliche Betreuung und Unterweisung von neuen Mitarbeiter/-innen, Auszubildenden, Bibliotheksreferendarinnen/Bibliotheksreferendaren und Praktikantinnen/Praktikanten

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2024

Kontaktdaten: Technische Universität Berlin
Die Präsidentin
Universitätsbibliothek
Herr Juhr, Sekretariat UB
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen (zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument mit maximal 5 MB) per E-Mail an Herrn Juhr unter:
bewerbungsverfahren@ub.tu-berlin.de

Internetadresse: Das Anforderungsprofil finden Sie unter:
https://www.stellenticket.de/de/ajax/download_tub_requirements/181112/
Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter: <https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: Technische Beschäftigte/
Technischer Beschäftigter
und
Sachbearbeiterin Brandschutz/
Sachbearbeiter Brandschutz (d/m/w)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-512/23

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit
Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.

Arbeitsgebiet: Die Abteilung IV ist zuständig für die Planung, den Bau, den Betrieb, die Bewirtschaftung und die Verwaltung der Gebäude der Technischen Universität Berlin. Sie ist Baudienststelle im Sinne der Landesbauordnung und hat die Bauherrenschaft für Projekte bis zu fünf Millionen. Euro. Auf Antrag beim Hauptausschuss übernimmt sie teilweise die Bauherrenaufgaben bei Landesbaumaßnahmen > 5 Millionen Euro. Als Servicedienstleister für Forschung und Lehre werden umfangreiche technische, infrastrukturelle und kaufmännische Aufgaben im Facility Management erbracht. Der Brandschutz ist ein wesentlicher Bestandteil für den rechtssicheren Betrieb der Liegenschaften der Technischen Universität Berlin. Im Bereich des Brandschutzes übernehmen Sie administrative und operative Aufgaben. Sie werden Teil einer ca. 200 Mitarbeiter/-innen umfassenden Abteilung. Zentrale Universitätsverwaltung - Abteilung IV Gebäude- und Dienstemanagement/ Stabsstelle - Abteilungsleiter

Bewerbungsfrist: 10. Mai 2024

Kontakt Daten: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit Ihren vollständigen Unterlagen ausschließlich per E-Mail (in einem PDF) an:
bewerbung@facilities.tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen>

Universität der Künste Berlin

Bezeichnung: Beschäftigte/Beschäftigter (m/w/d)
in der Fakultätsverwaltung - Fakultät Gestaltung

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: 1. Juni 2024

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2/566a/24

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Entwicklung neuer Strukturprozesse und Digitalisierung von Verwaltungsabläufen innerhalb der Fakultät, - administrative Betreuung der Berufungsangelegenheiten inklusive Beratung, - Personalplanung und -entwicklung sowie Personalkostenüberwachung, umfassende Sachbearbeitung von Personalangelegenheiten, insbesondere von Lehrpersonal und studentischen Beschäftigten, enge Zusammenarbeit mit und Vertretung der Verwaltungsleitung

Bewerbungsfrist: 16. Mai 2024

Kontaktdaten: Universität der Künste Berlin
- ZSD 1 -
Postfach 12 05 44, 10595 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Vergabeplattform Berlin:
www.berlin.de/vergabeplattform

Interessenbekundungsverfahren für die Umsetzung eines Projekts zum Klassenrat in Willkommensklassen, in Förderschulen und zum diskriminierungskritischen Klassenrat an Berliner Schulen

Interessenbekundungsverfahren

1 - Ausgangslage und Zielsetzung

Mit der Novellierung des Berliner Schulgesetzes wurde der Klassenrat als schulische Maßnahme explizit in § 84a aufgenommen. Der Klassenrat dient als Instrument zur Förderung des sozialen Lernens und der politischen Partizipation von Schülerinnen und Schülern. Dies hat zu einem enormen Bedarf an Schulungen von Lehrkräften und pädagogischem Personal an Berliner Schulen geführt.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie plant, ab 2024 die Demokratiebildung durch Projekte zum Klassenrat zu stärken. Die Maßnahme wird im Rahmen eines Kooperationsvertrages finanziert.

Im Zuge dieses Interessenbekundungsverfahrens soll ein geeigneter Träger für die Durchführung eines Projekts ermittelt werden.

2 - Zielstellungen des geplanten Projekts

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie plant, vom 1. Juni 2024 bis zum 15. November 2024 ein Projekt zum Klassenrat auszuschreiben. Das Projekt soll die Schulentwicklung in Bezug auf Teilhabe und Inklusion unterstützen.

Es soll Schulen bei der Einführung des Klassenrats in Willkommensklassen begleiten und die Methode des Klassenrats für Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf anpassen. Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist eine Weiterbildungsreihe für Lehrkräfte und Schulpersonal zum Thema diskriminierungskritische Aspekte des Klassenrats.

Hauptziel des Projekts:

- Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und pädagogischem Personal zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Klassenrat. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Diversitätssensibilität, Mehrsprachigkeit sowie die besondere Situation an Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf gelegt.

Weitere Zielsetzungen des Projekts:

- Begleitung von Schulen bei der Einführung des Klassenrates in Willkommensklassen unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler und sprachbildenden Aspekten. Unterstützung der Schulen bei der dauerhaften Implementierung des Klassenrates in Willkommensklassen über das Projektende hinaus.
- Ermittlung spezifischer Bedarfe für die Einführung des Klassenrates in Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie Entwicklung von Material für den Einsatz des Klassenrates in Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- Entwicklung und Umsetzung von Fortbildungs- und Beratungskonzepten, die dazu beitragen können, dass Lehrkräfte und pädagogisches Personal diversity bewusste, demokratische Beteiligungsstrukturen an ihren Schulen aufbauen.

3 - Allgemeine Bestimmungen

3.1 - Verfahrensgrundlagen

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie verfährt nach § 7 Absatz 2 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung von Berlin (LHO). Ziel dieses Interessenbekundungsverfahrens (IBV) ist es, zunächst einen Überblick über potenzielle externe Träger/Kooperationspartner zu erhalten.

Die im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens eingereichten Konzepte werden unter Wahrung der Grundsätze der Gleichbehandlung, Transparenz und Unparteilichkeit ausgewertet.

Die ausgewählten Träger im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Dabei sind weitere Unterlagen erforderlich, über die zu gegebener Zeit informiert wird. Das Projekt kann frühestens am 1. Juni 2024 beginnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um ein formales Vergabeverfahren handelt. Die Interessensbekundung dient ausschließlich der Entscheidungsvorbereitung. Kosten, die den Teilnehmenden am Interessensbekundungsverfahren entstehen, können nicht erstattet werden.

3.2 - Ansprechpartnerin

Auskünfte erteilt die durchführende Stelle. Alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Interessensbekundungsverfahren stehen, sind schriftlich oder digital an die durchführende Stelle zu richten.

3.3 - Teilnehmendenkreis

Teilnahmeberechtigt sind Organisationen, die die unter Punkt 5 aufgeführten Anforderungen erfüllen.

3.4 - Durchführende Stelle

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat II B - Fächer der Berliner Schule
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Ansprechpartner:

Mehmet Can

E-Mail: mehmet.can@senbjf.berlin.de

3.5 - Form der Anträge

Die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren hat in Papierform zu erfolgen. Um ein Einreichen der Unterlagen in digitaler Form vorab per E-Mail an:

mehmet.can@senbjf.berlin.de

wird gebeten.

3.6 - Einreichungsfrist

Interessentinnen und Interessenten werden aufgefordert, ihre Interessensbekundungen unter Angabe des unten genannten Kennworts bis zum **10. Mai 2024 um 12 Uhr** postalisch an die nachfolgend aufgeführte Anschrift zu richten. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Eingangsdatum der postalisch versandten oder überbrachten Unterlagen, falls die Bewerbungsunterlagen persönlich eingereicht werden. Verspätet eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat II B - Fächer der Berliner Schule
- II B 4 Ca - Mehmet Can
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin
Kennwort: IBV „Klassenrat“

3.7 - Verwendung/Veröffentlichung

Die vorliegenden Unterlagen dürfen ausschließlich nur für die Interessensbekundung verwendet werden. Jede andere Verwendung, insbesondere die Veröffentlichung, (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Genehmigung der durchführenden Stelle nicht statthaft. Die der durchführenden Stelle übersandten Unterlagen gehen in ihr Eigentum über. Das Urheberrecht der Verfasser bleibt gewahrt.

3.8 - Verschwiegenheit

Die Interessentin beziehungsweise der Interessent hat, auch nach Beendigung des Interessensbekundungsverfahrens, über die bei ihrer beziehungsweise seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren. Sie beziehungsweise er hat hierzu alle an der Erstellung der Interessensbekundung beschäftigten Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeiter zu verpflichten.

4 - Projektbeschreibung

4.1 - Auftraggeber

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

4.2 - Projektlaufzeit

Die Projektlaufzeit beginnt nach gegenwärtigem Stand der Planung am 1. Juni 2024 und endet am 15. November 2024. Eine Fortführung des Projekts ist bei zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln auch in 2025 geplant.

4.3 - Umfang der Zuwendung

Vorbehaltlich der im Doppelhaushalt 2024/2025 zur Verfügung stehenden Mittel sind für das Projekt bis zu 38 000 Euro im Jahr 2024 vorgesehen.

5 - Anforderungen an interessensbekundende Träger

Der interessensbekundende Träger verfügt über

- einschlägige Expertise im Feld der Demokratiepädagogik und des Klassenrates für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere aus diskriminierungskritischer Perspektive und in der Arbeit mit nicht deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen,
- Expertise in der Entwicklung von Konzepten und der Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte und Schulpersonal,
- grundlegende Erfahrung in der didaktisch-pädagogischen Arbeit im Rahmen der schulischen Bildungsarbeit zu den genannten Themenbereichen,
- grundlegende Erfahrungen in der Umsetzung und Abwicklung von Projekten ähnlicher Größenordnung.

Der interessensbekundende Träger organisiert das Projekt und führt es im Auftrag und in enger Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durch. Er stellt sicher, dass die für die Durchführung des Projekts vorgesehenen Mittel wirtschaftlich verwendet werden und dass das Personal über die notwendigen Erfahrungen, Fähigkeiten und zeitlichen Kapazitäten verfügt, um die Aufgaben sach- und fristgerecht in hoher Qualität zu erfüllen. Dazu gehört auch das fundierte Wissen über die Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung.

6 - Anforderungen an die Interessensbekundung/einzureichende Unterlagen

Es wird um folgende Unterlagen und Informationen gebeten, die vom interessensbekundenden Träger einzureichen sind:

- eine Selbstdarstellung des Trägers einschließlich der Beschreibung der eigenen Expertise und der Erfahrungen in der Abwicklung vergleichbarer Projekte (maximaler Umfang zwei DIN-A4-Seiten),
- eine Auflistung bisheriger Referenzprojekte; Dokumentationen oder Mediendateien werden nicht angenommen,
- ein Konzept für die inhaltliche, didaktisch-pädagogische und organisatorische Durchführung des Projekts einschließlich eines Arbeits- und Zeitplans für das Jahr 2024 (maximaler Umfang insgesamt zehn DIN-A4-Seiten),
- die Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und Adresse sowie E-Mail und gegebenenfalls Internetadresse.

7 - Bewertung der Interessensbekundungen

Die Prüfung und Bewertung der durch die Interessentinnen beziehungsweise Interessenten eingereichten Unterlagen erfolgen unter Berücksichtigung aller verlangten Angaben beziehungsweise Nachweise. Sämtliche nachprüfbaren oder ins Einzelne gehenden Behauptungen in den eingereichten Unterlagen werden als verbindliche Zusagen angesehen und gelten als verbindlich zugesicherte Eigenschaft.

Trägeraufruf für ein Interessensbekundungsverfahren zur Umsetzung einer Beratungsstelle für Regenbogenfamilien und für queere Kinder und Jugendliche im Bezirk Marzahn-Hellersdorf für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Interessensbekundungsverfahren

Die eingegangenen Interessensbekundungen werden auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen nach einem einheitlichen Bewertungsbogen bewertet. Dabei finden insbesondere folgende Kriterien Berücksichtigung:

- Vorliegen eines schlüssigen inhaltlichen Konzepts und eines plausiblen Finanzierungsplanes
- Beschreibung von Methoden zur Umsetzung der Zielsetzungen

- Berücksichtigung von Aspekten der Qualitätssicherung und Wirkungskontrolle
- Erfüllung der formalen Voraussetzungen

Die Auswahlentscheidung über die Interessenbekundung soll in der 25. Kalenderwoche 2024 getroffen werden.

Trägeraufruf für ein Interessenbekundungsverfahren zur Umsetzung einer Beratungsstelle für Regenbogenfamilien und für queere Kinder und Jugendliche im Bezirk Marzahn-Hellersdorf für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Die Bekanntmachung des oben genannten Verfahrens erfolgt über das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Jugend, Familie und Gesundheit, im Internet unter der Adresse:

<https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/partnerschaften/artikel.1438160.php>

Aufgebote**Amtsgericht Köpenick**

Aktenzeichen 71 II 08/23

Herr Tim Müller, Kings Lake DR NE, 30067 Marietta GA Vereinigte Staaten von Amerika, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Köpenick, Gemarkung Treptow, Blatt 5589 N. Bezeichnung: Willi-Sänger-Straße 2, 4-11, 13-20, 22, in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Grundschuld zu 53 000 DM. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Hameln. Der Grundpfandrechtsgläubiger wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 28. Juni 2024 vor dem Amtsgericht Köpenick schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen (§ 469 FamFG) und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Amtsgericht Pankow

Aktenzeichen 70 II 06/23

Herr Detlev Palm, Franz-Durant-Straße 5, 50389 Wesseling, und Frau Martina Palm, Ottoherscheid 97 a, 51429 Bergisch Gladbach, haben den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht Mitte, Gemarkung Pankow, Blatt 25381N. Bezeichnung: laufende Nummer 1, Flur 139, Flurstück 265, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 40, 880 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Reinhold Grieger, geboren am 21. März 1875, verstorben am 6. Juli 1954. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Waldstraße 40, 13156 Berlin. Der im Grundbuch eingetragene Eigentümer und dessen Rechtsnachfolger werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte spätestens bis zu dem 19. August 2024 vor dem Amtsgericht Pankow anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Rechte als Eigentümer erfolgen wird.

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 05/24

Frau Monika Fielitz, Solferinostraße 9, 13403 Berlin, Herr Michael Fielitz, Klemkestraße 16, 13409 Berlin, und Frau Bärbel Perkuhn, Von-der-Gablentz-Straße 4, 13403 Berlin, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Spandau, Gemarkung Spandau, Blatt 26239, in Abteilung III Nummer 3 eingetragene Hypothek zu 4 000 DM mit bis 11 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma Heimstatt Bauspar-Aktien-Gesellschaft in München. Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 12. August 2024 vor dem Amtsgericht Spandau anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Gläubigeraufrufe

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Center for Intersectional Justice e. V.** (Aktenzeichen VR 35838 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29. August 2023 zum 31. Dezember 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **European Diplomatic Service e.V. (E.D.S.)** (Aktenzeichen VR 35782 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Förderverein für Soziale Psychiatrie in Berlin e.V.** (Aktenzeichen VR 32513 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 5. Juni 2018 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Freundeskreis der Alexandra-Lang-Stiftung für Patientenrechte e.V.** (Aktenzeichen VR 28962 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28. September 2023 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Handelsverband BAG Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.** (Aktenzeichen VR 20415 B) ist durch Beendigung des Insolvenzverfahrens (Beschluss des AG Charlottenburg vom 18. Januar 2024) aufgelöst.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Kalksandsteinindustrie Ost e.V.** (Aktenzeichen VR 21492 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. März 2024 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **written.by e.V.** (Aktenzeichen VR 40154 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 8. März 2024 zum 31. März 2024 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin